



**Deutscher Alpenverein
Sektion Ingolstadt e. V.**

Baggerweg 2
D-85051 Ingolstadt
Im Alpenvereinszentrum
Telefon 0841 / 88 55 35 15



DAV

**Deutscher Alpenverein
Sektion Ingolstadt**

Ehrenamt in der Sektion
Wir suchen Dich!



Jahresbericht 2021 Vorschau 2022

Februar 2022

Bergsport und Naturerlebnisse für Jung und Alt

www.dav-ingolstadt.de
geschaeftsstelle@dav-ingolstadt.de

140. Vereinsjahr

Wir schenken
Sektionsmitgliedern
bei einem Einkauf
ab 50,- Euro
gegen Vorlage
des Mitgliederausweises

10%
Preisnachlass

XAVER MAYR

X M

X A V E R M A Y R
H A U S D E R M O D E

Ludwigstraße 2-4 in Ingolstadt
www.xaver-mayr.de





Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2021

Bericht des 1. Vorstandes	05
Bericht des 2. Vorstandes	07
Der Vorstand	09
Jubilare	10
Der Vorstand informiert	11
Ansprechpartner der Sektion	12
Mitgliederstatistik	16
Vereinsbeitrag	17
Sektions-Rückblick	18
Sektionsveranstaltungen-Vorschau	18
Bericht Energie & Nachhaltigkeit in der Sektion	20
Statistiken unserer Häuser	24
Bericht Ingolstädter Haus	26
Vorstellung neue Pächter Ingolstädter Haus	32
Bericht Riemannhaus	35
Vorstellung neue Pächter Riemannhaus	41
Bericht Wegewartung im Arbeitsgebiet Steinernes Meer	43
Rückblick – Berichte – Programme der einzelnen Gruppen	
Wandergruppe	49
Senioren-Wandergruppe	54
Schmankerlgruppe	60
Kinderklettern	62
Kinder-Jugendgruppe	64
Sportklettern	66
Berg- und MTB-Team	72
Greivogelschutz an den Kletterfelsen	75
Tourengruppe Konstein	76
Skitourengruppe	82
Schneeschuhtourengruppe	89
Tourengruppe Bergfreu(n)de	91
Ansprechpartner der einzelnen Gruppen	98

Impressum

„Jahresbericht und Vorschau“ der Sektion Ingolstadt erscheint 1-mal im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Titelbild:

(Foto: Rudi Hermann)

Herausgeber:

Sektion Ingolstadt e.V.
im Deutschen Alpenverein

Vi.S.d.P.:

2. Vorstand Sektion Ingolstadt
Rudi Hermann,
Am Gstocket 3, 85101 Lenting

Texte, Fotos, Grafiken:

Alle Texte, Fotos und Grafiken Rudi Hermann, sowie vom Vorstand, Beirat, Hüttenwirten, unseren Ressortleitern und Aktiven in den verschiedenen Gruppen. Vielen Dank an alle, die uns tatkräftig mit einem Beitrag unterstützt haben.

Redaktion und Lektorat:

Rudi Hermann, Bettina Lörcher

Gestaltung und Layout:

Fa. LithoScript GmbH Medienagentur,
Grafik, Web, Druck, Werbetechnik,
Schoberstraße 3, D-85055 Ingolstadt

Druck:

Fa. LithoScript GmbH

Auflage:

2400 Stück

© DAV-Sektion Ingolstadt e.V.
Alle Rechte vorbehalten.



Jahreshauptversammlung 2022

Liebe Sektionsmitglieder,

am Dienstag, den 10. Mai 2022 um 19:30 Uhr

findet die Jahreshauptversammlung der Sektion Ingolstadt im Alpenvereinszentrum am Baggerweg 2 „Veranstaltungsraum“ statt.

Falls es zu einer Verschiebung wegen der Pandemie kommt, wird dies rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Voraussichtliche Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorstandes
2. Bericht des 2. Vorstandes
3. Bericht des 1. Schatzmeisters
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Jugendwartes
7. Bericht des Hüttenwartes Riemannhaus
8. Bericht des 2. Schatzmeisters, „Umbaumaßnahmen Riemannhaus“
9. Bericht des Hüttenwartes Ingolstädter Haus
10. Bericht des Beiratsprechers
11. Berichte der Wanderleiter, Fachübungsleiter und Trainer
12. Bericht des Ausbildungsreferenten und Vorstellung neu hinzugekommenen Trainer und FÜL
13. Verabschiedung langjähriger Funktionsträger
14. Neuwahlen
15. Verschiedenes

Wir laden hierzu herzlich ein und bitten um zahlreiches Erscheinen!
Bitte teilen Sie uns schriftlich bis 25.04.2022 mit, ob und zu welchem Punkt der Tagesordnung Sie einen Redebeitrag einbringen möchten. Geben Sie die ungefähre Rededauer an.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.dav-ingolstadt.de
fb.com/dav.ingolstadt
twitter.com/dav_ingolstadt

Bericht des 1. Vorstandes

Ich kann mich noch gut erinnern, dass zum Jahreswechsel 2020/21 viele ihren Bekannten wünschten, dass das Neue Jahr besser sein möge als das Alte. Ein Jahr später wissen wir, zumindest was Corona betrifft, dass dies nicht so gekommen ist. Und auch für 2022 ist auch jetzt schon bekannt, dass das Virus uns noch länger beschäftigen wird. Auch für unsere Sektion ist einem schwierigen Jahr 2020 ein noch schwierigeres Jahr 2021 gefolgt. Nachdem wir im April hoffen konnten, dass wir corona-bedingt wieder mehr Freiheiten bekommen könnten, traf uns das Ableben unseres allseits geliebten, geschätzten und langjährigen 2. Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Hans Göller wie ein Keulenschlag. Und da oft ein Unglück nicht allein kommt, kam als nächste Hiobsbotschaft wenig später die von den Behörden verfügte Schließung der Materialeilbahn Riemannhaus. Damit verbunden waren Versorgungslücken für Nahrungsmittel und Reduzierung der Nächtigungen. Schließlich mussten wir, um überhaupt noch eine Öffnung des eingeschränkt funktionierenden Hauses in der Kette der Hütten des Steinernes Meeres zu erhalten, einem teuren Vergleich zustimmen, der dem klagenden Hüttenwirt als Gewinnausgleich ca. 100.000 Euro zugestanden hat. Wir konnten unsere Bergsaison am Riemannhaus noch mit einem blauen Auge beenden, corona- und wetterbedingt waren die Nächtigungen sowieso weniger. Gleichzeitig waren wir fieberhaft bemüht, dafür zu sorgen, dass die Bahn wenigstens im nächsten Sommer wieder betriebsbereit ist. Rechtzeitig zu

Weihnachten, quasi als Erscheinung des Herren inmitten eines düsteren Umfelds, tauchten plötzlich Lichter in Form von Geschenken am Horizont auf. Zunächst bestätigte Herr Hafellner von der Verkehrsbehörde, dass die Einreichunterlagen der MSB nun genehmigungsfähig seien. Dann kam die Zusage von Herrn Bachauer, Firma Bruckschlögl, dass die Umsetzung der Pläne bis zum Saisonstart steht. Schließlich kam die allerhöchste Frohbotschaft, dass wir von der Versicherung den größten Teil unseres Vermögensschadens in der besagten Höhe von 100.000 Euro wieder zurückbekommen. Und damit nicht genug. Bereits im September konnten wir mit Michael Millinger einen tüchtigen Nachfolger unserer erfolgreichen Hüttenwirtschaftsfamilie Senninger gewinnen, der als bisheriger Mitarbeiter das Ingolstädter Haus schon gut kennt. Im Dezember konnten wir Vollzug für die gleiche Personalentscheidung auf dem Riemannhaus vermelden. Frau Hannah und Tanja Strobel überzeugten uns alle mit einer souveränen Bewerbungsvorstellung und speziell mit ihren Gedanken für eine langfristige Zukunftsvision des Hauses. Immerhin haben beide Hüttenwirte bereits im Herbst nach der Saison ihre Fachkompetenz für gewisse Vorarbeiten für 2022 unter Beweis gestellt. Herzlichen Dank für euer Engagement, ebenso an Manfred für seine Bereitschaft, auch nach 30 Jahren Hüttenwirt auszu helfen. Schließlich danke an die Senningers für neun Jahre exzellente Führung des Ingolstädter Hauses, ich hoffe, wir können bald euch gebührend verabschieden. Mit der Finanzierungszusage für unsere



dringend notwendigen Umbaumaßnahmen für das Riemannhaus bekamen wir dann noch wertvolle Unterstützung vom Hauptverein. Die für Hütten und Wege hauptverantwortlichen Personen haben in zahlreichen Sitzungen in München den Weg dafür geebnet. Herzlichen Dank an Roland Stierle, Winfried Kießling, Robert Kolbitsch und Xaver Wankler für euren außerordentlichen Einsatz für unsere Sektion. Dank gebührt auch einem neuen Mitstreiter in unserem Vorstandsbereich, Sigi Kroll. Nach langem Suchen haben wir einen tüchtigen Nachfolger für Wolfgang Engler als Schatzmeister gefunden. Darüber hinaus ist er als ehemaliger DI bei BMW überaus hilfreich für uns und hat bei der Umbauplanung Riemannhaus schon seine Baukompetenz gezeigt. Er arbeitet auch schon sehr gut mit unserem Architekten Norbert Machreich zusammen, ein kompetentes Gespann, und ich bedanke mich bei beiden für ihre Mühen. Natürlich gebührt mein aufrichtiger Dank auch den etablierten Funktionsträgern, die bei der Fülle an Ereignissen im vergangenen Jahr nicht zu kurz



kommen sollen. Besonders erwähnenswert an dieser Stelle war die Bereitschaft von unserem Ausbildungsreferenten, Wegewart und Beiratsvorsitzenden Thomas Lange, zusätzlich zu seinen zahlreichen Aufgaben den Hüttenwartposten auf dem Riemannhaus für die abgelaufene Saison zu übernehmen. Mit dem 2. Vorstand Rudi Herrmann verbrachte er zusammen mit einer Gruppe von ehrenamtlichen Helfern drei Wochen auf dem Riemannhaus als Arbeitseinsatz für dringende, jährlich wiederkehrende Arbeiten. Obwohl z. B. Thomas dafür seinen Urlaub opferte, ignorierte der Hüttenwirt seine bzw. von der Gruppe z. T. unter widrigsten Witterungsbedingungen geleistete Schwerstarbeit. Leider legte Thomas Lange im Verlauf der weiteren Saison bis auf den Posten des Ausbildungsreferenten sämtliche Ämter nieder. Mein herzlichster Dank geht

an Thomas für sein jahrelanges Engagement für die Sektion in allen Belangen. Ebenso danke an Rudi Herrmann nicht nur für diesen Arbeitseinsatz, auch darüber hinaus für sein unermüdliches Wirken als 2. Vorstand für das Vereinsleben und schließlich für seine Führung des MTB- Teams, das zum Ende des Jahres ihr Programm eingestellt hat. Zusammen mit Silvia Zach habt ihr beide eine 25-jährige Erfolgsgeschichte geschrieben; Respekt und Anerkennung an euch für diese Leistung und nochmals ein großes Dankeschön. Last but not least Danke an Wolfgang Engler, der mehr denn je unsere Finanzen nicht nur für das Riemannhaus in einzigartiger Weise beherrscht und jetzt daran denken kann, Schritt für Schritt an Sigi Kroll zu übergeben. Alle Vorstandskollegen, Beiräte, Hüttenwarte, Fachübungsleiter, Trainer und nicht zuletzt die Damen

unserer Geschäftsstelle haben hervorragende Arbeit geleistet, ohne die wir die Saison so nicht überstanden hätten. Euch gebührt außerordentlicher Dank auch für einen großartigen Zusammenhalt gerade in schwierigen Zeiten. Auch allen Mitgliedern, Unterstützern, und der Sektion Ringsee vielen Dank für die Zusammenarbeit. Mit unserem Anschreiben an die Mitglieder hoffen wir, in den genannten Bereichen neue ehrenamtliche Funktionsträger zu finden, um die immer größer werdenden Anforderungen auf mehreren Schultern zu verteilen. Wir hoffen auf zahlreiche Rückmeldungen, nur mit neuen Ehrenamtlichen sind wir für die weitere Zukunft gut aufgestellt. Schließlich wünsche ich euch Allen ein normales, gesundes und unfallfreies Bergjahr.

Franz Mayr, 1. Vorstand

Bericht des 2. Vorsitzenden

Liebe Berg- und Naturfreunde!

Im Jahr 2021 mussten wir alle DAV-Veranstaltungen bis Ende Juni aussetzen.

Ab Juli konnte dann mit einem internen Sommerfest für aktive Mitglieder der Sektionen Ingolstadt und Ringsee gestartet werden. Kurz darauf, am 20.07., fand bei sehr gutem Wetter der Hoagarten wie geplant statt und man konnte sich wieder richtig unterhalten und der Musik lauschen.

Am 05.10. fand die erste Innenveranstaltung nach eineinhalb Jahren Pause wie geplant statt. Für Reiselust sorgte dabei Christiane Bartel mit Ihrem Vortrag „Allein durch Georgien“, der trotz 3G Regel gut 35 Leute anzog und alle gespannt den Erzählungen zuhörten. Danach gab es auch landestypischen Wein und Häppchen zu probieren, dies wurde rege genutzt.

Am 02.11. konnte ich meinen Vortrag über Norwegen gerade noch durchführen, der mit 50 Personen gut besucht war. Kurz darauf mussten wir, wegen steigender Coronazahlen, wieder alle Veranstaltungen bis zum heutigen Tage (Ende Februar) aussetzen.

Bis gut Mitte Juni mussten unsere FÜL, Wanderleiter und Trainer fast alle ihre geplanten Aktivitäten auf Eis legen. Danach konnte man mit Einschränkungen und kleineren Gruppen wieder mit Ausfahrten und Kursen beginnen wie z. B. der Spaltenbergungskurs in der Nähe des AV-Zentrum und ein paar Tage später im Gebiet der Franz Senn Hütte, um das Ganze am Gletscher zu vertiefen.

Für mich persönlich und den Vorstand ist es sehr bedauerlich, dass die Busfahrten der Wander- und Seniorengruppe das komplette Jahr über ausgefallen sind. Damit findet ein großer Bereich unseres Vereinslebens momentan leider nicht statt.

Ich bin gespannt, was die Zeit mit Corona bei uns und in den Gruppen hinterlässt, inwieweit sich die Leute neu orientiert haben. Es könnte auch sein, dass das Interesse an Aktivitäten in den Bergen und der Natur danach noch stärker ist, wer weiß..., das werden wir erst nach überstandener Pandemie sehen.

Unser Kletterturm beim Volksfestplatz wurde über das laufende Jahr von unserer Klettergruppe gewartet und Routen geschraubt. Angelika Riebel kümmerte sich wie schon in den letzten Jahren um die Grünanlage. Im kommenden Jahr werden wir um eine größere Pflege der Grünanlage nicht mehr herumkommen.

In diesem Jahr steht auch die DAV-Digitalisierung an. Dabei benötigen wir einen Digitalkoordinator, der als Projektleiter für digitale Fragen zuständig ist. Einen Key User, der sich um die Funktionen der Programme kümmert und als drittes noch einen Sektionsadmin, der für technische Fragen zuständig ist. Für diese Tätigkeiten haben wir seit der letzten Hauptversammlung Andreas Brückel im Verein, der sich um diese Themen zusammen mit Stephan Stickler von der Hochtourengruppe kümmert.

Ein herzliches Dankeschön vom gesamten Vorstand an Jürgen Boidol, der diese Funktion lange innehatte, er ist Ende April 2021 auf



eigenen Wunsch ausgeschieden. Ab Februar 2022 ist geplant, unsere Homepage auf die neu bereitgestellte Plattform vom Hauptverband zu übertragen, bis diese dann final hochgeladen werden kann, wird es aber noch ein paar Monate dauern.

Unser Jahresbericht 2020 incl. Vorschau 21 wurde im Februar an alle Mitglieder versendet. Wir konnten trotz Corona im Jahr 2020 viele schöne Beiträge sammeln und diese wieder in ein ansprechendes Heft mit einbauen. Danke für Eure Beiträge!

Das Verpacken, Frankieren und zur Post fahren der Hefte erfolgte in einem Zweierteam mit Thomas Lange und mir. Eine Gemeinschaftsaktion mit mehreren Helfern wie sonst, konnten wir, bzw. wollte ich zwecks der Corona-Hochphase nicht riskieren.



Für Aus- und Fortbildungen können sich interessierte Bergkameraden, die schon eine langjährige Erfahrung in einer Bergsportsparte haben, sehr gerne an die Geschäftsstelle oder an unseren Ausbildungsreferenten Thomas Lange wenden und sich dort über die Abläufe informieren.

Wir suchen dringend eine Person mit Mountainbike-Erfahrung, die die Mountainbike-Gruppe fortführen möchte, da ich mich am Anfang der Saison zurückgezogen habe und Silvia Zach zum Jahresende 2021 ihre Tätigkeit beendet hat.

Mitte Juni und Anfang Juli besuchte ich zweimal mit dem von März 2021 – Ende Juli 2021 kommissarisch eingesetzten Hüttenwart Thomas Lange, Hüttenwart Erich Fuchs und einigen weiteren Helfern der Sektion unser Riemannhaus um mir dort ein Bild der aktuellen Lage zu machen und dabei auch die Sickerstrecke zu erneuern. Während dieser Aufenthalte musste ich leider feststellen, dass die Vorstellungen vom Hüttenwirt und der Sektion so weit auseinanderlagen und ein „Miteinander“, das dringend erforderlich gewesen wäre, nicht mehr möglich gewesen ist. Mit der Einstellung der Materialseilbahn war

es dann ganz aus. Wir wurden nur ignoriert, unser aller Einsatz seit Februar wurde nicht wertgeschätzt. Es sind einfach viel zu viele Verkettungen aus den letzten fünf Jahren dazugekommen, die von uns nicht so vorherzusehen waren.

Während dieser Zeit habe ich mir Gedanken gemacht und auf 39 Jahren Ehrenamtsarbeit in der Sektion zurückgeblickt. Angefangen mit 16 Jahren als Jugendleiter, dann mit 19 Jahren FÜL-Bergsteigen und mit 34 Jahren FÜL-Mountainbike und nun seit neun Jahren 2. Vorstand. Dabei wurde mir bewusst, dass ich mich auf der Hauptversammlung im Mai 2022 nicht mehr zur Wahl für den 2. Vorsitzenden aufstellen lasse. Ich habe mich immer mit voller Kraft für alle Dinge in der Sektion eingesetzt um was zu bewegen und dabei auch vieles privat hintenanstellen müssen. Jetzt möchte ich wieder mehr Zeit dazu haben und die Berge mit dem Fotoapparat erkunden und anderen die Schönheiten davon zeigen. Ich werde trotzdem weiter die Sektion mit meiner Erfahrung unterstützen.

Bei allen Helfern möchte ich mich ganz herzlich bedanken, ebenso bei allen Besuchern unserer wenigen Veranstaltungen. Bitte besucht

unsere Alpenvereinsveranstaltungen und tragt damit zum aktiven Vereinsleben bei!

Unserem neuen Hüttenwirt fürs IN-Haus, Herrn Michael Millinger, so wie unseren neuen Hüttenwirtinnen fürs Riemannhaus, Frau Hannah und Tanja Strobel, wünsche ich einen guten Start in die Saison 2022. Ich hoffe auf eine gute, offene und konstruktive Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der DAV-Ziele, das liegt mir sehr am Herzen.

Zu guter Letzt gilt mein Dank meinen Vorstandskollegen, den Beiratsmitgliedern, Hüttenwirten, Jugendleitern, FÜL, Trainern, der Geschäftsstelle und allen Helfern, die durch ihren aktiven Beitrag die Belange der Sektion mit großem Einsatz vertreten und voranbringen. Wir alle bewältigen dies mit unserem ehrenamtlichen Einsatz!!! Danke auch an die Sektionskollegen der Sektion Ringsee für die Zusammenarbeit 2021. In diesem Sinne ein unfallfreies Berg- und Sektionsjahr 2022, bleibt gesund!

**Berg Heil und unfallfreie Touren,
Rudi Hermann
2. Vorstand**

Vorstand gemäß § 26 BGB

1. Vorstand

Franz Mayr

Ludwigstraße 4 · 85049 Ingolstadt
Tel. 0841/1484 · Fax: 0841/1486
info@xaver-mayr.de
franz.mayr@dav-ingolstadt.de

2. Vorstand

Rudi Hermann

Am Gstocket 3 · 85101 Lenting
Tel. 08456/2523
rudi.hermann@dav-ingolstadt.de

1. Schatzmeister

Wolfgang Engler

Theresienstraße 1b
85139 Wettstetten
Tel. 0841/39234
wolfgang.engler@dav-ingolstadt.de

1. Schriftführerin

Silvia Zach

Briegerstraße 29
80997 München
Tel. 0151/60141308
silvia.zach@dav-ingolstadt.de

2. Schriftführerin

Dr. Bettina Lörcher

bettina.loercher@dav-ingolstadt.de

Jugendreferentin

Sabine Kuchta

Münchener Straße 46
85107 Baar-Ebenhausen
Tel. 0172/8251495
sabine.kuchta@dav-ingolstadt.de

Die Sektion Ingolstadt im DAV bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern für ihre Unterstützung

Vorstellung DI Siegfried Kroll

2. Schatzmeister Sektion Ingolstadt



Geboren am 01.06.1962
in Österreich
Schule und Studium
(MUL Leoben) in Ö

Beruf:

Entwicklungsingenieur bei AUDI
(1988-2001) und BMW (2001-2020)

Familie:

verheiratet mit Lena seit 1987, 2 erwachsene Kinder, 3 Enkelkinder, alle in IN

Hobbys:

Wirtschaft und Gesellschaft, Sport (Fitness, Radfahren, Ski-alpin und Langlauf, Eislaufen, Wandern), Fotografieren, Lesen

Motivation:

Freude an der Natur und an den Bergen mit netten Menschen erleben.

Kontaktdaten:

DI Siegfried Kroll
Tel. 0841 88353393
Mail: siegfried.kroll1@web.de



Jubilarehrung 2021

25 Jahre

Norberg Horst
Veit Maria
Winkler Michaela
König Gertrud
König Adolf
Kirmaier Peter
Landes Christian
Landes Maria
Biberger Josef
Giepen Ute
Schmidt Werner
Utry Markus
Froboese Hans-Joachim
Schreyer Roswitha
Gensberger Werner
Metzger Christine
Rieger Thomas
Deinhard Timo
Kracklauer Walter
Moeller Renate
Hausner-Wirsing Silke
Biberger Walburga

40 Jahre

Fischer Guenter
Weinhold Ulrich M.
König Doris
Bohn Anneliese
Ott Wolfgang
Fischer Heidi
Boerner Anton
Boerner Anna Maria
Kral Hans
Tunker Holgard
Tunker Maria
Reschke Achim
Winhard Monika
Pieschel Dieter
Brandl Karola
Patzwald Michael
Hermann Rudolf
Schraetzmayer Siegfried
Sievers Hartmut
Thierschmann Margarete
Wiendl Jolantha
Schoen Stephan
Witty Rudolf

50 Jahre

Spiller Heidemarie
Braun Ludwig
Maier Brigitte
Langmeier Werner
Loibl Gerhard
Schels-Kufer Monika
Brandl Anton
Thiermeier Markus
Siegl Engelbert
Bennett Paul
Ehrenstrasser Helmut
Resch Friedrich
Schmid Franz
Lindhorst Wolfgang
Schwemmer Gabriela
Schneider Peter

60 Jahre

Osswald Hans
Sievers Hubert
Postner Nikolaus

70 Jahre

Schnell Peter

Wir möchten uns für
Eure langjährige Treue
bedanken!



Der Vorstand informiert

Familienbeitrag:

Familien, bei denen beide Eltern-teile DAV-Mitglied sind, bezahlen einen A- und einen B-Beitrag. Alle Kinder bis zum 17. Lebensjahr sind beitragsfrei.

Beitrag für Alleinerziehende:

Alleinerziehende zahlen den DAV-Beitrag gemäß ihres Alters. Alle Kinder bis zum 17. Lebensjahr sind beitragsfrei.

Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle, falls diese Umstufung übersehen worden ist.

Beachten Sie bitte, dass alle Junioren (ab vollendetem 18. Lebensjahr bis 24 Jahre) automatisch als A-Mitglied übernommen werden.

Bankverbindung:

Sparkasse Ingolstadt,
IBAN: DE24 7215 0000 0000 0220 20
Swift BIC: BYLADEM1ING

Mitglieder, die auf Rechnung bzw. per Dauerauftrag zahlen, bitten wir herzlich, sich zur Entlastung der Geschäftsstelle dem Lastschrift-einzugsverfahren anzuschließen. Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Website unter „Mitglied werden“.

Kündigungsfrist:

Gemäß unserer Satzung müssen Kündigungen schriftlich bis zum 30. September jeden Jahres an die Geschäftsstelle der DAV Sektion Ingolstadt e. V., Baggerweg 2, D-85051 Ingolstadt erfolgen.

Mitgliederausweis:

Den Mitgliedsausweis erhalten Sie jährlich bis spätestens Ende Februar per Post. Solange ist der vom Vorjahr gültig.

Schlüssel für den Kletterturm im Glacis (nordwestliche Seite des Volksfestplatzes):

Der erforderliche Schlüssel ist bei der Geschäftsstelle der Sektion und bei der Geschäftsstelle Ringsee für eine Gebühr von 6 Euro erhältlich. Bitte die Benutzerordnung für den Turm beachten und das Tor nach dem Besuch wieder verschließen! Beschädigungen, lockere Griffe usw. bitte sofort melden an: kletterturm@dav-ingolstadt.de oder geschaeftsstelle@dav-ingolstadt.de danke!

AV-Mitteilungen:

Die sechsmal im Jahr erscheinende AV-Mitteilung „Panorama“ erhalten alle A-Mitglieder, Junioren und Jugendbergsteiger. Die Postzustellungsgebühr ist im Beitrag enthalten.

Adress- und Kontoänderungen:

Teilen Sie bitte Adress- und Kontoänderungen sofort der Vorstandschaft unter folgender Anschrift mit: Geschäftsstelle der DAV Sektion Ingolstadt

Anschrift der Geschäftsstelle:

DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION INGOLSTADT e.V.
Baggerweg 2
85051 Ingolstadt

Kontakt:

Telefon: 0841 88553515
Telefax: 0841 88553519

E-Mail:

geschaeftsstelle@dav-ingolstadt.de
dav-ingolstadt@dav-ingolstadt.de

Öffnungszeiten:

Montag
16:30 - 20:00 Uhr (Claudia Keller)
Mittwoch
8:30 - 12:00 Uhr (Silvia Tengler)



Ansprechpartner der Sektion

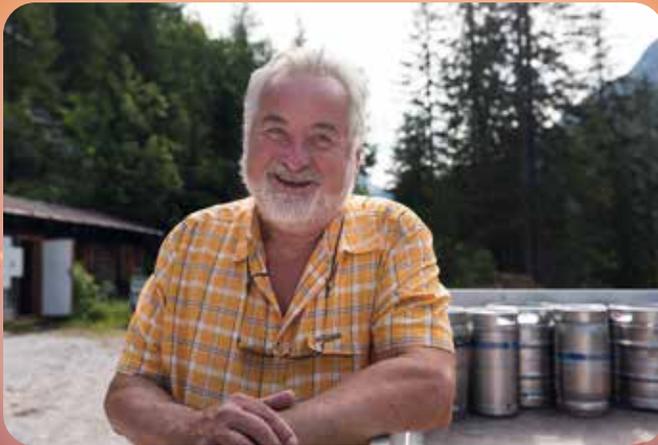
	Position	Name	Telefon privat	Mobiltelefon
Vorstand	1. Vorstand	Herr Franz Mayr		
	2. Vorstand	Herr Rudi Hermann	08456/2523	0160/8402680
	1. Schatzmeister	Herr Wolfgang Engler	0841/39234	0173/3603690
	2. Schatzmeister / Umbauplanung Riemannhaus	Herr DI Siegfried Kroll	0841/47973	0178/9277804
	1. Schriftführerin	Frau Silvia Zach		0151/60141308
	2. Schriftführerin	Frau Dr. Bettina Lörcher		
	Jugendreferentin	Frau Sabine Kuchta	08453/3354300	0172/8251495
Beirat	1. Hüttenwart Riemannhaus / Ausbildungs- referent / Schneeschuhtourengruppe	Herr Thomas Lange	0841/1286465	
	1. Hüttenwart Ingolstädter Haus	Herr Erich Fuchs	0841/35787	0176/44455857
	2. Hüttenwart Ingolstädter Haus	Herr Toni Meyer		0175/8833204
	Sonderaufgaben Hütten	Herr Konrad Meier		0171/9300042
	Klettergruppe / Beiratssprecher	Herr Andreas Lörcher		
	Seniorenwandergruppe	Herr Ehrenfried Frinken		0160/91190549
	Wandergruppe	Herr Josef Walter	08450/925828	
	Wandergruppe	Herr Roland Neumayer	0841/370369	0151/75042648
	Beirat / Außengelände Kletterturm	Frau Angelika Riebel		
	Ski - und Hochtourengruppe / Sonderaufgaben Homepage	Herr Stephan Stickler		0157/72715550
	Tourengruppe Bergfreu(n)de	Frau Christiane Barthel	0841/93763021	0152/04582662
	Schmankertouren	Herr Wolfgang Gartenlöhner	08139/7112	
	Wandergruppe „Bewegend“	Frau Daria Szplit		0151/42134344
	Oberlandsteig / Tourengruppe Konstein	Herr Klemens Schreiner	08423/987165	
	Sonderaufgaben Digitalisierung	Herr Andreas Brückel		0175/2323741
	Rechnungsprüfer	Herr Matthias Hammerschick	0841/8863812	
	Wegewart	nicht besetzt		
	Naturschutzreferent/Klimaschutzkoordinator	nicht besetzt		
	Wirte	Hüttenwirt Ingolstädter Haus	Herr Michael Millinger	
Hüttenwirtin Riemannhaus		Frau Hannah und Tanja Strobel		0049/1774007904
Ehrenmitglied	Ehrenmitglied	Frau Barbara Mahrt	0841/3796955	
	Ehrenmitglied	Herr Elmar Gerstner	08431/44394	
	Ehrenmitglied	Frau Sigrid Hagn	0841/68513	
	Ehrenmitglied	Herr Klaus Tesseraux	0841/58191	
Ehrenrat	Ehrenrat	Herr Klaus Tesseraux	0841/58191	
	Ehrenrat	Herr Reinhold von Grossmann		
	Ehrenrat	Herr Rudi Hermann	08456/2523	0160/8402680
Geschäfts- stelle	Geschäftsstelle Sektion	Frau Claudia Keller	0841/885535-15	
	Geschäftsstelle Sektion	Frau Silvia Tengler	0841/885535-15	

Telefon gesch.	Telefax	E-Mail	Straße, Ort
0841/1484	0841/1486	franz.mayr@dav-ingolstadt.de	Ludwigstr. 4, 85049 Ingolstadt
		rudi.hermann@dav-ingolstadt.de	Am Gstocket 3, 85101 Lenting
		wolfgang.engler@dav-ingolstadt.de	Theresienstr. 1b, 85139 Wettstetten
		siegfried.kroll1@web.de	Schatzgerstr. 47, 85049 Ingolstadt
		silvia.zach@dav-ingolstadt.de	Briegerstr. 29, 80997 München
		bettina.loercher@dav-ingolstadt.de	85053 Ingolstadt
		sabine.kuchta@dav-ingolstadt.de	Münchner Str. 46, 85107 B.-Ebenhausen
		thomas.lange@dav-ingolstadt.de	Mendstraße 4e, 85051 Ingolstadt
		erich.fuchs@dav-ingolstadt.de	Oberer Graben 37, 85049 Ingolstadt
		toni.meyer@dav-ingolstadt.de	Hochstraße 10, 85122 Hitzhofen
		konrad.meier@dav-ingolstadt.de	Blumenbergerstr. 61, 85072 Eichstätt
		andreas.loercher@dav-ingolstadt.de	85053 Ingolstadt
		ehrenfried.frinken@dav-ingolstadt.de	85053 Ingolstadt
		josef.walter@dav-ingolstadt.de	Am Sunder 26, 85051 Ingolstadt
		roland.neumayer@dav-ingolstadt.de	Moltkestr. 3, 85055 Ingolstadt
		angelika.riebel@dav-ingolstadt.de	Ingolstadt
		stephan.stickler@dav-ingolstadt.de	Brodmühlweg 14, 85049 Ingolstadt
		christiane.barthel@dav-ingolstadt.de	Schubertstr. 1, 85139 Wettstetten
		wolfgang.gartenloehner@dav-ingolstadt.de	Hutbergstraße 13, 85256 Vierkirchen
		daria.szplit@dav-ingolstadt.de	Goethestr. 23, App. 54, 85055 Ingolstadt
		klemens.schreiner@dav-ingolstadt.de	Jurastraße 22, 85131 Pollenfeld
		andreas.brueckl@gmx.de	Jakob Wurm Str. 2, 85055 Ingolstadt
		matthias.hammerschick@dav-ingolstadt.de	Riebelring 34 a, 85049 Ingolstadt
0043/65828353 (Hütte)		michael.millinger@ingolstaedterhaus.de	Dorf 210, A-5092, St. Martin bei Lofer
0043/658273300 (Hütte)		barbara.mahrt@dav-ingolstadt.de	Gewoldstraße 10, 85051 Ingolstadt
		elmar.gerstner@dav-ingolstadt.de	Sollerweg 11, 86673 Bergheim
		sigrid.hagn@dav-ingolstadt.de	Daucherstr. 17, 85053 Ingolstadt
		klaus.tesseract@dav-ingolstadt.de	Ludwig Steub Straße 5, 85055 Ingolstadt
		klaus.tesseract@dav-ingolstadt.de	Ludwig Steub Straße 5, 85055 Ingolstadt
			Langgässerstraße 29, 85049 Ingolstadt,
		rudi.hermann@dav-ingolstadt.de	Am Gstocket 3, 85101 Lenting
0841/885535-19		geschaeftsstelle@dav-ingolstadt.de	Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt
0841/885535-19		geschaeftsstelle@dav-ingolstadt.de	Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt



**Wir gedenken aller 2021 verstorbenen
Vereinsmitglieder.
Herr gib ihnen die ewige Ruhe.**





**Der Ingolstädter Alpenverein
trauert um seinen Ehrenvorsitzenden**

Hans Göller

***23.07.1947 +18.04.2021**

Wir verlieren mit Hans einen langjährigen Bergkameraden,
unseren 2. Vorstand von 1995 bis 2013 sowie bis zuletzt unseren Ehrenvorstand.

Sowohl bei Planung und Durchführung der gewaltigen Umwelt- Baumaßnahmen
auf unseren Häusern als auch als Organisator unseres Vereinsleben und aktiver Unterstützer
bei zahlreichen Bergwanderungen war er souveräner Begleiter in allen Lebenslagen.

Sein unglaubliches Charisma und seine fast schon pastorale Aura
verschaffte ihm höchste Anerkennung bei allen Aktiven und Mitgliedern unserer Sektion.
Er war ebenso kompetenter Vermittler bei allen Aussprachen als auch humorvoller Unterhalter
bei gesellschaftlichen Anlässen.

Die Sektion Ingolstadt, der Vorstand und alle Mitglieder danken Hans von ganzen Herzen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Als sichtbares Zeichen hierfür gilt das von ihm konstruierte und 1995 aufgestellte
Gipfelkreuz auf dem Schindelkopf hoch über dem Steinernen Meer.

Unser Mitgefühl in diesen schweren Tagen gilt seiner Familie.

Deutscher Alpenverein Ingolstadt
Der Vorstand



Mitglieder 2021

	2020	2021	Veränderungen
A-Mitglieder	1686	1654	-32
B-Mitglieder	823	814	-9
C-Mitglieder	34	37	+3
Junioren (18 - 25 J.)	171	169	-2
Kinder / Jugend (bis 17 J.)	357	348	-9
Insgesamt	3074	3022	-52

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in der Sektion

Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO

Wie alle Unternehmen und Vereine in Deutschland unterliegt auch unsere DAV-Sektion Ingolstadt den Richtlinien der neuen, seit 25.05.2018 gültigen, Datenschutz-Grundverordnung. Sie bezieht sich auf alle sensiblen Personendaten, die im Rahmen der Vereinsarbeit elektronisch erfasst und verarbeitet werden. Wir haben fristgerecht unsere Datenschutzhinweise auf der Website aktualisiert, unter Hinweis auf die Möglichkeit Daten auf schriftlichen Antrag hin löschen zu lassen. Alle sonstigen datenschutzrechtlichen Auflagen haben wir ebenfalls fristgerecht erfüllt. Die entsprechenden Unterlagen stehen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle zu den normalen Öffnungszeiten zur Verfügung. EineN DatenschutzbeauftragteN benötigen wir nicht, da nur 3 Personen Zugang zu den elektronisch gespeicherten Mitgliederdaten haben.



**MASSCHUHMACHEREI
MED. FUSSPFLEGE
ORTHOPÄDIE
REPARATUREN**

**KREUZSTRASSE 4
85049 INGOLSTADT
TELEFON 0841 35270**

Vereinsbeitrag ab 2022

Kategorie	Kategorie-bezeichnung	Bemerkung	Beitrag neu	Aufnahmegebühr €	Nur ASS-Ant. Vers.
1000	A-Mitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr		80,00	15,00	
2000	B-Mitglied · Ehepartner/Lebenspartner mit gemeinsamer Adresse und Kontonummer	Ermäßigter Beitrag	40,00	5,00	
2400	B-Mitglied · Mitglied der Bergwacht, auf Antrag	Ermäßigter Beitrag, Nachweis jährlich erforderlich	40,00		
2600	B-Mitglied · Senioren ab 70. Lebensjahr, auf Antrag	Ermäßigter Beitrag	40,00		
2700	B-Mitglied · schwerbehindert 50%, auf Antrag	Ermäßigter Beitrag, ab vollendetem 25. Lebensjahr	40,00	5,00	
3100	C-Mitglied · bereits Mitglied einer anderen Sektion	Gastmitglied + Kletterhallenbenutzung der Sektion Ringsee	40,00	5,00	
4000	D-Mitglied Junioren Ab vollendetem 18. Lebensjahr bis 24 Jahre	Ermäßigter Beitrag	40,00	5,00	
4700	Junior Schwerbehindert 50% Ab vollendetem 18. Lebensjahr bis 24 Jahre	Ermäßigter Beitrag	20,00		
5000	Kind/Jugend-Mitglied, 0-17 Jahre	Einzelmitgliedschaft	20,00		
7000	Kind/Jugend-Mitglied, 0-17 Jahre	Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre im Familienbeitrag bzw. von Alleinerziehenden (auf Antrag)	0,00		1,75
1000/2000	Familienbeitrag (Eltern und minderjährige Kinder)	Kinder bis 17 Jahre beitragsfrei	120,00	15,00	Pro Mitglied 1,75

Anmerkung

Bei Eintritt zur Sektion ab 01.09. des Jahres wird nur der halbe Jahresbeitrag berechnet (Datum der Antragstellung). **Erstellung Ersatzausweis: 10,00 Euro**

DAV Veranstaltungen **Rückblick 2021**

Termin	Uhrzeit	Ort	Referent Thema
18.06.2021 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	9:00 Uhr	Alpenvereinszentrum Biergarten	Sommersonnwendfeier ab 18:00 Uhr - Essen, Gläser, Teller, Besteck erfolgte in eigener Regie. Der Grill stand bereit, für Getränke war gesorgt.
20.07.2021 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:00 Uhr	Alpenvereinszentrum Biergarten	„Hoagaten“ ab 19:00 Uhr Musik - Essen, Gläser, Teller, Besteck erfolgte in eigener Regie. Der Grill stand bereit, für Getränke war gesorgt.
05.10.2021 Sekt Ingolstadt u. Ringsee	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Christiane Barthel: „Auf dem Balkon Europas oder 5 Wochen allein durch Georgien.“
12.10.2021 Sekt. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Sektion Ingolstadt „Hauptversammlung“
19.10.2021 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Jürgen Diez „Broad Peak - 8000er Expedition beim K2“
02.11.2021 Sekt. Ingolstadt u. Ringsee	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Rudi Hermann „Mit dem VW-Bus zum Nordkap“ Bilder von Seeadlern und Möwen in Mittelnorwegen, Wandern auf den Lofoten, Vesterälän und Senja.“

Leider konnten wir im Jahr 2021 nur knapp die Hälfte der geplanten Veranstaltungen durchführen.

Die Weihnachtsfeier und Ehrungen fiel zum zweiten Mal hintereinander aus.

Wann wir die Ehrungen nachholen können, ist noch offen.

Danke für Euer Kommen! Hoffentlich bis bald, Rudi Hermann 2. Vorstand.

DAV Veranstaltungen **Vorschau** – für Mitglieder und Gäste Januar 2022 – März 2023

Im Alpenvereinszentrum – Veranstaltungsraum und Biergarten am Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt

Änderungen vorbehalten, gilt für die gesamte Vorschau. Informieren Sie sich bitte vor Teilnahme bei Veranstaltungen oder Aktivitäten im Alpenvereinszentrum, Geschäftsstellen Ingolstadt und Ringsee bzw. in den Schaukästen, im DK unter Vereine am Dienstag vor dem Termin, oder unter www.dav-ingolstadt.de und www.dav-ringsee.de Bitte die unterschiedlichen Uhrzeiten beachten!

Termin	Uhrzeit	Ort	Referent Thema
18.01.2022 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Bernd Zimmermann: „Neuseeland“ ein Reisebericht Verschoben auf 18. Oktober 2022
01.02.2022 Sekt. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Sektion Ingolstadt: Außerordentliche Hauptversammlung „Umbau Riemannhaus“ Verschoben auf 10. März 2022
15.02.2022 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Edi Graf: Filmvortrag „Rund um den Manaslu“ in Nepal vom Frühjahr 2019 Verschoben auf 4. Oktober 2022
08.03.2022 Sekt. Ingolstadt u. Ringsee	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Ehrenfried Frinken: „Wanderbilder 2020-2021“ erlebt mit der Senioren-Wandergruppe

Termin	Uhrzeit	Ort	Referent Thema
15.03.2022 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Manfred Lindner „Neues von der Nepalhilfe Beilngries“
05.04.2022 Sekt. Ingolstadt u. Ringsee	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Josef Walter: „Das Wanderjahr 2019 -2021“ sowie Kaukasus und Moskau
19.04.2022 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Fachübungsleiter und Trainer: „Vorstellung Sommerprogramm 2022“
09.05.2022 Sekt. Ringsee	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Sektion Ringsee: „Hauptversammlung“
10.05.2022 Sekt. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Sektion Ingolstadt: „Hauptversammlung“
24.06.2022 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:00 Uhr	Alpenvereinszentrum Biergarten	„Sommersonwendfeier“ Für Getränke ist gesorgt, der Grill steht bereit. Fleisch, Essen, Gläser, Teller und Besteck bitte mitbringen
19.07.2022 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:00 Uhr	Alpenvereinszentrum Biergarten	„Hoagartn“ Ab 19:00 Musik. Für Getränke ist gesorgt, der Grill steht bereit. Fleisch, Essen, Gläser, Teller und Besteck bitte mitbringen
13.09.2022 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	18:00 Uhr	Alpenvereinszentrum Außengelände	Dr. Micha Barth: Vortrag und Schulung über die „Biomechanik des Bergsteigens“
04.10.2022 Sekt. Ingolstadt u. Ringsee	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Edi Graf: Filmvortrag „Rund um den Masaslu“ in Neapel vom Frühjahr 2019
18.10.2022 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Bernd Zimmermann: „Neuseeland“ ein Reisebericht
08.11.2022 Sekt. Ingolstadt u. Ringsee	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Hans Knobloch: „Kulturwanderreise Peru“
15.11.2022 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Ernst Pöhler: „Der Alpine Formenschatz“ oder ein geomorphologischer Exkurs in die Landschaftsformen der Hochgebirge
17.11.2022 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Axel Köberlin und Michael Rohrhirsch: „Skitoureninfoabend“
25.11.2022 Sekt. Ringsee	18:00 Uhr	Alpenvereinszentrum	„Adventsfeier“ Mit musikalischer Unterhaltung und Weihnachtsgeschichten, danach Ehrung der Jubilare.
02.12.2022 Sekt. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	„Weihnachtsfeier“ Mit musikalischer Unterhaltung und Weihnachtsgeschichten, danach Ehrung der Jubilare.
21.12.2022 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	18:00 Uhr	Alpenvereinszentrum Außengelände	„Wintersonnwendfeier“ Für Glühwein, Getränke ist gesorgt, der Grill steht bereit. Fleisch, Essen bitte mitbringen, ebenso Gläser, Teller und Besteck.
07.02.2023 Sekt. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	Neumitgliederabend: Der Vorstand, Beiräte und FÜL informieren über die Sektion, sowie den Veranstaltungen im laufenden Jahr
21.02.2023 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	xxx: „xxx“
07.03.2023 Sekt. Ingolstadt u. Ringsee	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	xxx: „xxx“
21.03.2023 Sekt. Ringsee u. Ingolstadt	19:30 Uhr	Alpenvereinszentrum	xxx: „xxx“

DAV Klimaschutzkonzept

der Sektion Ringsee und Ingolstadt als Pilotsektionen.

Klimaschutzkoordinator*in, für beide Sektionen: Herr Stefan Moser



Praktische Umsetzung auf Sektions-Ebene

Zeitplan

1.Gründung einer AG „Umweltschutzkonzept Ingolstadt“

max. 10 Personen aus beiden Sektionen, davon mind. 1
Vorstandsmitglied jeder Sektion unter Leitung von
Stefan Moser, Referent für Nachhaltigkeit

Ende 2020

2.Vorstellung und Grundsatzbeschluss Klimaschutzkonzepts

bei JHV 2021 in den vier Handlungsfeldern

April/Mai 2021

MOBILITÄT (Tourenangebot, ÖPNV,

INFRASTRUKTUR (Hütten, Kletterhalle, AVZ, Geschäftsstelle, Verleih)

VERPFLEGUNG (Hütten, Bistro, Vereinsheim, Feste)

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (jdav, Aus/Fortbildung)

ANTRAG an die JHV und an den DAV:

Sektionen Ringsee & IN werden Modell-Sektion im DAV

3.CO 2 - Bilanzierung Sektionen Ringsee & Ingolstadt

Ende 2021

4.Vorstellung & Beschluss Massnahmen-Paket

bei JHV 2022
Vermeidung und Reduzierung von CO2 vor allem in den Handlungs-
feldern Mobilität & Infrastruktur (ca. 80 % des CO2) und
Entwicklung von Kompensations-Möglichkeiten

April/Mai 2022

5. Praktische Umsetzung der Massnahmen

Mit jährlichem Fortschrittsbericht in den JHV

bis Ende 2027

ZIEL:

Die DAV Sektionen Ringsee & Ingolstadt sind ab 2028 ein klimaneutraler Bergsportverein

Ehrenamt in der Sektion

Im kommenden Jahr werden einige sehr engagierte Ehrenamtliche nach jahrzehntelanger Arbeit ihr Amt niederlegen.

Wenn die unterschiedlichen Aufgaben auf vielen Schultern verteilt werden, können wir unser Programm weiterhin wie gewohnt anbieten und

bergbegeisterten Personen eine Heimat in unserer Sektion bieten!

Daher suchen wir dich!

– 2. Vorstand (m/w/d)

- Planung und Organisation von Vereinsabenden/Veranstaltungen und Sonderveranstaltungen
- Erstellung des Jahresberichts
- Schulungsangebot für Fachübungsleiter*innen und Trainer*innen mit dem Ausbildungsreferenten abstimmen, Sichtung der Bewerber*innen und Prüfung der Einhaltung der Ausbildungsvereinbarungen
- Kommunikation und Unterstützung der ehrenamtliche Tätigen, Kooperation mit der Sektion Ringsee

– 2. Schriftführer*in

– Wegewart (m/w/d)

– Naturschutzreferent*in

– Klimaschutzkoordinator*in

– Verstärkung für den Aufgabenbereich DAV360 digital

– Helfer*in für den Bereich Hütten und Wege

– Helfer*in fürs Sektionsleben am AVZ Standort

– Verstärkung der Geschäftsstelle

Werde Teil unseres Sektions-Teams!

Vielen Dank an die Personen, die sich bereits auf unser Mitgliederanschreiben im Dezember gemeldet haben! Ein gemeinsames Treffen zum Kennenlernen ist in Planung, kann aber erst stattfinden, wenn sich die Corona Lage entspannt hat. Den Termin geben wir dann schnellstmöglich bekannt.

Rudi Hermann
2. Vorstand



Der Kontakt zur Sektion und zu den Hütten

Adresse der Sektion Ingolstadt

Deutscher Alpenverein
Sektion Ingolstadt e. V.
Baggerweg 2
85051 Ingolstadt

Bankverbindungen:

Sparkasse Ingolstadt,
IBAN:
DE24 7215 0000 0000 0220 20
Swift BIC: BYLADEM1ING

Kontakt:

Telefon: 0841 88 55 35 - 15
Telefax: 0841 88 55 35 - 19

E-Mail:

geschaefsstelle@dav-ingolstadt.de

Öffnungszeiten:

Montag 16:30 - 20:00 Uhr
(Claudia Keller)
Mittwoch 08:30 - 12:00 Uhr
(Silvia Tengler)

Die Aktivitäten der Sektion Ingolstadt e. V. des DAV sind auch im Internet, aktuell unter der Adresse:

www.dav-ingolstadt.de verfügbar,
sowie auf Facebook unter
www.facebook.com/dav.ingolstadt,
twitter.com/dav_ingolstadt Ingolstädter Haus

Ingolstädter Haus

michael.millinger@ingolstaedterhaus.de
erich.fuchs@dav-ingolstadt.de

Hüttenwirt: Michael Millinger

Hüttenwart: Erich Fuchs

Tel. – Hüttenbetrieb: +43 6582 8353

Tel. – Nachsaison: +43 664 9655895

Riemannhaus

info@riemannhaus.de
thomas.lange@dav-ingolstadt.de

Hüttenwirtin: Hannah und Tanja Strobel

Hüttenwart: Thomas Lange

Tel. – Hüttenbetrieb: +43 6582 73300

Tel. – Nachsaison: +49 1774 007904



AUGENANALYSE

inkl. Augendruckmessung mit Termin kostenlos

www.optik-reichhart.de

Mit **Wunschtermin** erhalten Sie die **1a-Augenanalyse** im Wert von 39,- Euro **kostenlos.***

Tag/Uhrzeit *Inkl. Augendruckmessung!*
*gültig für DAV-Mitglieder

1a ausgezeichnet

- 📍 Sie finden uns in Ihrer Nähe
- 🅑 Sie parken direkt bei uns
- 👁️ 1a-Augenanalyse inkl. Augendruckmessung mit Termin kostenlos **39,- €**
- 👓 Wir erstellen für Sie Ihr Brillenprofil
- 😊 Sie testen Gleitsicht ohne Risiko
- ☑️ Kleine Reparaturen sind bei uns kostenlos
- 🇩🇪 Sie erhalten Produkte "Made in Germany"
- 💳 Sie zahlen auf Wunsch in Raten
- 👁️ Sie nutzen unsere Kontaktlinsenvorsorge

OPTIK REICHHART

Optik Reichhart GmbH · Inhaber Uli Schönauer
Münchener Straße 93 · 85051 Ingolstadt

Tel. (0841) 7 29 39

Brillenstudio Schönauer
Lena-Christ-Str. 2a · 85055 Ingolstadt

Tel. (0841) 95 60 20



Statistiken unserer Häuser

Übernachtungen

Jahr	IN-Haus	RIE-Haus
1998	4284	4067
1999	4626	4660
2000	4609	4552
2001	4420	4217
2002	5019	4826
2003	5604	5066
2004	4931	4702
2005	4190	3609
2006	4457	4576
2007	4023	3690
2008	4727	4055
2009	6011	5008
2010	5595	4462
2011	6402	5516
2012	5453	4697
2013	6085	5269
2014	6978	5303
2015	7342	5620
2016	6391	6026
2017	6694	5132
2018	8541	5513
2019	7681	5588
2020	5.439	4.645
2021	5.512	2.440

Hütteneinnahmen

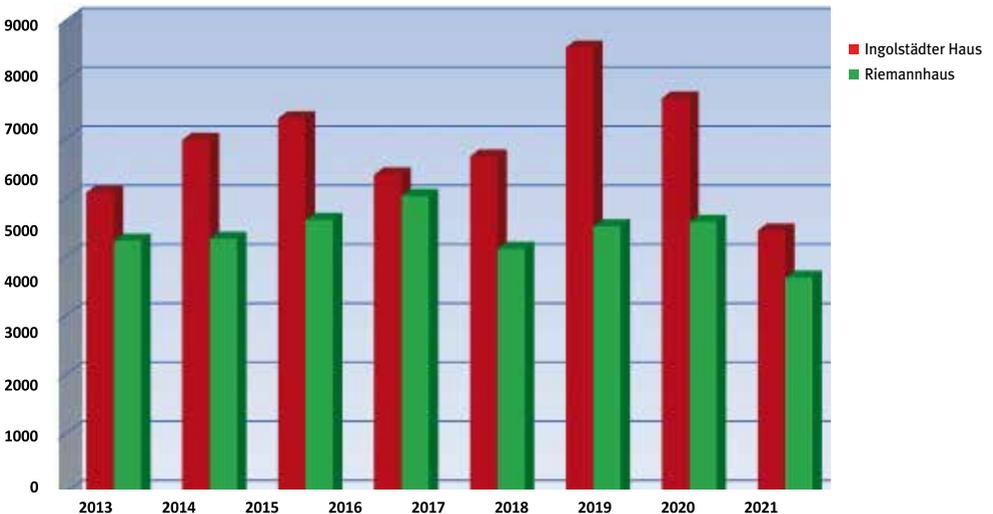
Jahr	IN- Haus	RIE-Haus
2009	82.440,00	59.688,00
2010	75.058,00	48.829,00
2011	86.853,00	71.056,00
2012	77.971,00	51.582,00
2013	109.632,00	77.215,00
2014	116.641,00	78.892,00
2015	119.536,00	83.510,00
2016	97.832,00	82.495,00
2017	100.680,00	70.418,00
2018	128.086,00	81.059,00
2019	136.173,00	95.149,00
2020	129.388,00	103.448,00
2021	116.743,00	37.907,50

Hüttenausgaben

Jahr	IN- Haus	RIE-Haus
2007	20.946,84	25.189,34
2008	50.099,98	22.845,22
2009	36.158,00	35.621,00
2010	20.444,55	27.686,66
2011	6.923,00	19.560,00
2012	22.879,00	25.138,00
2013	21.616,00	14.068,00
2014	25.634,00	28.636,00
2015	35.260,00	32.095,00
2016	40.803,00	28.871,00
2017	15.437,00	35.945,00
2018	22.071,00	35.958,00
2019	27.774,00	59.308,00
2020	44.178,00	34.193,00
2021	70.020,00	443.933,00

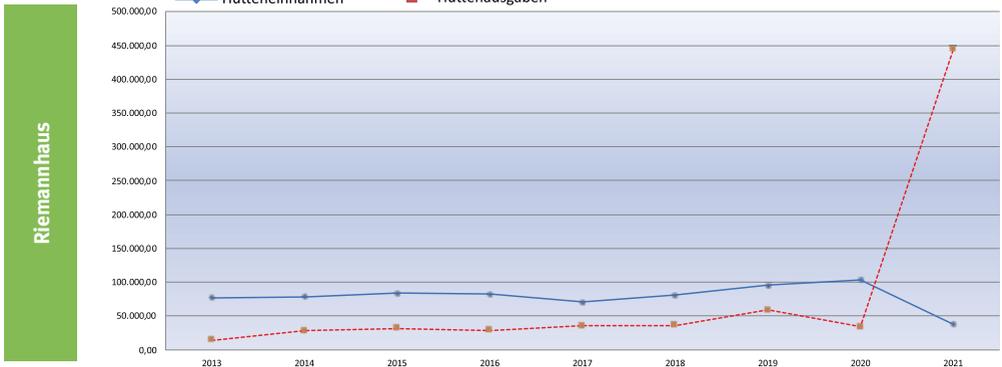
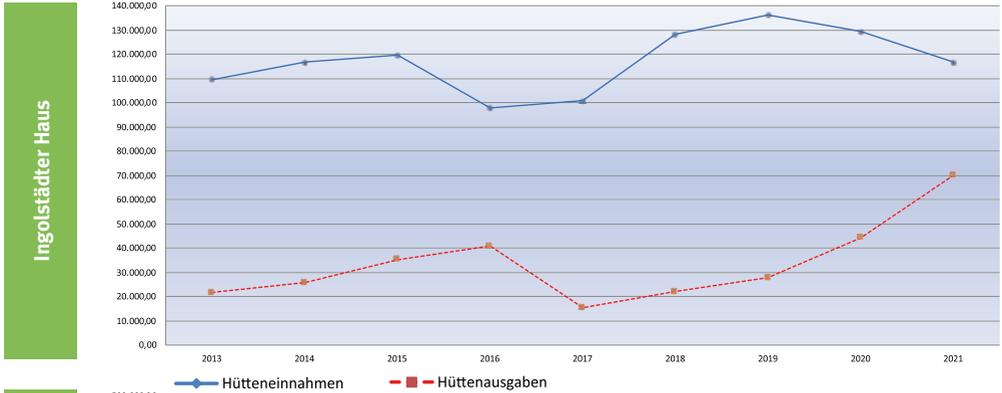


Hütten-Übernachtungen



Statistiken unserer Häuser

Einnahmen – Ausgaben



Neue Tarife ab 2022 Sektion Ingolstadt, Tarife für Ingolstädter Haus und Riemannhaus

Matratzenlager	Mitglieder		Nichtmitglieder	
	alt seit 2019	neu ab 2022	alt seit 2019	neu ab 2022
Erwachsene (ab 26)	11,00	15,00	22,00	30,00
Junioren (18-25)	8,00	12,00	18,00	27,00
Jugend (7-18)	5,00	7,00	15,00	22,00
Kinder (bis 6)	0,00	0,00	0,00	0,00
Notlager	6,00	7,00	6,00	7,00

Bettenlager	Mitglieder		Nichtmitglieder	
	alt seit 2019	neu ab 2022	alt seit 2019	neu ab 2022
Erwachsene (ab 26)	14,00	25,00	28,00	40,00
Junioren (18-25)	14,00	25,00	28,00	37,00
Jugend (7-18)	8,00	13,00	18,00	30,00
Kinder (bis 6)	5,00	8,00	15,00	25,00



Ingolstädter Haus Jahresbericht 2021

Hüttenwart Erich Fuchs
Hüttenöffnung 15. Juni 2021

Durch die anhaltenden geschlossenen Schneelagen war 2021 die Hüttenöffnung erst am 15. Juni. Im Haus war bei der Öffnung alles in Ordnung und das Inventar hatte den Winter gut überstanden. 2021 konnten wir trotz der verspäteten Öffnung und den Corona

bedingten Erschwernissen mit der Auslastung am Ingolstädter Haus mit 5512 Übernachtungen, gegenüber 5439 im Jahr 2020, noch zufrieden sein. 25 Tage war ich zu Arbeitseinsätzen am IN-Haus und konnte daher das tägliche Geschehen miterleben.

Ingolstädter Haus mit Hunstod



Ingolstädter Haus mit Schönfeldspitze



Ingolstädter Haus und das Steinerne Meer

Angefallene Saisonarbeiten waren:

Nach Öffnung des Hauses haben wir wie jedes Jahr die 1,2 km lange Wasserleitung von der Sammelstelle am Hunstod, zum Haus verlegt. Dauer 2 bis 3 Tage.

Die Wasserfassung an der Quelle war schneefrei und hatte den Winter gut überstanden.

2021 hatten wir von der Inbetriebsetzung im Juni bis September, dank eines ergiebigen Schneefeldes am Hunstod, immer genügend Wasser zur Verfügung. Im August war die 1. Quelle versiegt und wir mussten die

Wasserleitung zur 2. Quelle östlich vom kleinen Hunstod für unseren Wasserbedarf in Anspruch nehmen. Auch die Wasseraufbereitungsanlage mit allen Filtern, UV-Entkeimung und Druckhalteanlage, hat über die Saison störungsfrei funktioniert. Bei den eingereichten Trinkwasserproben waren alle Grenzwerte eingehalten.

Ende September wurde die Wasserleitung von der Quelfassung zum IN-Haus unter Einsatz freiwilliger Helfer abgebaut und winterfest abgelagert.



Der letzte Schnee am 18. Juni 2021



Verlegen der Wasserleitung Mitte Juni

Abbau der Wasserleitung. Wie nach einer Jagd die Jagdhornbläser



Abbau der Wasserleitung, zum Aufrollen der Wasserleitung habe ich eine spezielle Konstruktion gebaut. Hat super funktioniert!



Filterfließ für die Kläranlage vorbereitet.



Reinigen der Kläranlage mit unserem neuen Hüttenwirt Michael

Abwasserreinigung:

Für einen störungsfreien Betrieb ist eine ständige Kontrolle der Anlage erforderlich.

Unser Hüttenwirt Rudi Senninger hatte die Funktionstüchtigkeit der Anlage gut unter Kontrolle.

Die Anlage hat bis Ende September reibungslos funktioniert.

Um eine zusätzliche Reinigung des Abwassers zu erreichen, haben wir über den Schotterkörpern der Tropfkörper noch Fließgewebe angebracht. Eine Verschammung der Tropfkörper wird durch diese Maßnahme verzögert.

Am Saison Ende wurde die Kläranlage, wie jedes Jahr, einer Grundreinigung unterzogen.





Gäste am neu umgebauten Muli Stall

Umbau des Muli Stall:

Der 2020 umgebaute Muli Stall ist bei den Gästen sehr gut angekommen.

Vor allem für kleinere Gruppen ist dieses Lager ideal.

Fahrweg vom Dießbachstausee zur Materialeiseilbahn

Die Zufahrt von der Staumauer bis zur Materialeiseilbahn muss jährlich nachgebessert werden.

Für diese Arbeiten können wir uns auf unsere langjährigen Helfer Schurl und Pesei verlassen. Auch von unserem Wegmacher Hans Hirschbichler wurde der Weg immer wieder kontrolliert und nach Bedarf ausgebessert. Ebenso der Aufstieg von der Materialeiseilbahn zum Ingolstädter Haus.

Danke für diese Unterstützung!



Aufstieg zum Ingolstädter Haus.

Es kommt immer wieder mal vor, dass der Weg verschüttet ist!

Weitere Prüfungen am Haus waren:

- Prüfung der Brandmeldeanlage durch die Fa. Siemens und die Revision der Brandmeldeanlage 2 jährlich durch die Brandverhütungsstelle Salzburg.
- Prüfung der Gasanlage und Druckprobe durch die Fa. Hirschbichler
- Prüfung der Wasseraufbereitung durch die Fa. Hirschbichler
- Prüfung der elektrischen Anlagen durch Fa. Schick Roland und Fa. Stöckl
- Prüfung der Blitzschutzanlagen durch Fa. Stöckl
- Prüfung der Notbeleuchtungsanlage durch Fa. Stöckl
- Prüfung der Rauchgasentlüftungsanlage durch Fa. Stöckl (Service am BHKW durch die Fa. Meisl)
- Prüfung und Service an der Materialeiseilbahn durch die Fa. Bruckschlögl
- Prüfung und Reinigung der Rauchabzüge durch Kaminkehrer Fa. Salzmann
- Service der Materialeiseilbahn durch Fa. Bruckschlögl.

Alle Prüfungen mussten den zuständigen Behörden, wie dem Stadtamt Saalfelden – Feuerpolizei, sowie der Bezirkshauptmannschaft in Zell am See oder dem Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung Wasserschutz und Umweltschutz übermittelt werden.

Die Nachweise und Beglaubigungen an die örtlichen Behörden waren auch für mich sehr zeitaufwendig, viele Telefongespräche und viele Schriftwechsel waren erforderlich.

Winterraum:

Der Winterraum wurde für Wintertourengeher vorbereitet.

Der Brennholzvorrat wurde aufgefüllt, Decken und Kissen für die Lager hergerichtet.

Hüttenschließung am 05.10.2021

Dank der vorausgegangenen schönen Tage konnten wir alles noch trocken einlagern.

Unsere Hüttenwirts Familie

Senninger hatte ihre letzte Saison:

Zu unserem großen Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die Familie Senninger die Bewirtung des Ingolstädter Hauses ab 2022 nicht mehr durchführen kann.

Danke für die neun Jahre, in denen ihr unser Haus bewirtschaftet habt! Von den Gästen gabs keine Beanstandungen, nur lobende Worte.

Auch die Umbauten und Änderungen die die Senningers ausübten, haben zum Wohle des Ingolstädter Hauses beigetragen.

Die Sektion Ingolstadt ist dem Ehepaar Senninger und der Hüttenmannschaft zu großem Dank verpflichtet.

Wir verlieren nicht nur ein besonders engagiertes Hüttenwirtspaar sondern auch gute Freunde!

Liebe Resi, lieber Rudi, für Eure Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Senningers mit der letzten Aktion Hüttenschließung

Eisblumen



Besuch am Ingolstädter Haus zur Vorstandssitzung

Beeindruckende Sonnenuntergänge am Ingolstädter Haus.





Hüttenwirtspaar – Personal – und Helfer bei der Hüttenschließung

Der neue Hüttenwirt Michael Millinger aus St. Martin bei Lofer. 2021 hat Michael das ganze Jahr mit den Senningers am Ingolstädter Haus mitgeholfen und ist somit genauestens mit dem Ablauf und den Aufgaben auf dem Berg vertraut! Als neuer Hüttenwirt hat er große Unterstützung von seiner Familie und seinem Freundeskreis. Seine Schwester ist Köchin und Konditormeisterin, sein Schwager ist Koch. Sie werden in der Küche für reichhaltige und bodenständige Köstlichkeiten sorgen.

Wir wünschen ihm viel Erfolg für seine neue Aufgabe.

Der letzte Abstieg des Hüttenwirtes



Zum Saisonabschluss ein herzliches Danke!

Ein ganz besonderer Dank all unseren ehrenamtlichen Helfern.

Durch diese Eigenleistungen wurden der Sektion erhebliche Kosten erspart.

Auch im Namen der Sektion möchte ich mich besonders für ihren Einsatz und ihre große Hilfe bedanken.

Ich würde mich freuen viele von Euch 2022 am Ingolstädter Haus zu begrüßen.



Hüttenwart Erich Fuchs



Abfahrt am Diesbachstausee Depot



SERVUS, I BIN DA MICH & I BIN EUER NEUER HÜTTENWIRT AM INGOLSTÄDTERHAUS

Kind der Berge // 27 Jahre // St.
Martin bei Lofer gelernter Maurer
& Schalungsbauer // Bauleiter //
leidenschaftlicher Musikant //
Lieblingsberg: Seehorn

DER LETZTE SUMMA WAR SEHR SCHEE...



Erinnerung: Gemeinsam mit meinen Bergfreunden habe ich im Herbst 2020 am Gipfel des Seehorns ein neues Kreuz aufgestellt. Schon gesehen? Fühlt sich sehr cool an, wenn Gäste von ihrer Seehorn-Tour zurückkommen und mir erzählen, wie schön das Kreuz geworden ist. Es macht mich sehr stolz ein Teil davon zu sein & es ist mir eine große Freude, Euch die entsprechenden Touren rund um das Ingolstädterhaus zu empfehlen.

GESTÄRKT!

Das Betreiben einer Schutzhütte in dieser Größe ist keineswegs ein Kinderspiel und auch nicht alleine zu stemmen. Es braucht ein starkes Team, welches in eine Richtung denkt und große Unterstützung

Anfang 2021 gaben mir Resi&Rudi Senninger die Möglichkeit etwas Neues zu sehen und boten mir einen Job als Allrounder am Ingolstädterhaus an. So Mancher fragte sich: WARUM macht der Junge sowas?? Frisch Bauleiter in einem der renommiertesten Bauunternehmen des Saalachtals & jetzt? „Hausmeister“ am Ingolstädterhaus? WARUM? Ganz einfach: Wir sollten viel öfter mutig sein & neue Wege gehen.

Nach 12 Jahren in der Baubranche, fing ich plötzlich wieder bei null an. Noch nie vorher habe ich Gäste

bedient, noch nie vorher bin ich in einer professionellen Küche gestanden und noch nie vorher habe ich mich so intensiv mit Kläranlagen, Wasseraufbereitung und Schankanlagen beschäftigt. Alles war neu & alles war gut. Ich liebe die Zeit hier am Berg.

Seit meiner Kindheit bin ich aktiv in den Bergen unterwegs. Das Steinerne Meer ist für mich wohl einer der magischsten Plätze. Das Seehorn ist einer meiner Lieblingsberge. Ich verbinde so viele schöne Erinnerungen mit diesem Berg. Die wohl schönste





der eigenen Familie. Durch meinen Schwager Jakob habe ich den perfekten Partner für die Gastronomie/Küche gefunden. Es liegt uns sehr am Herzen, den bereits vorgelebten hohen Standard der Küche beizubehalten. Reichhaltige, bodenständige Köstlichkeiten, gekocht mit besten Produkten der umliegenden Produzenten. Für uns ein logischer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Meine Partnerin Julia ist bereits Wirtin im Steinerwirt in Lofer. Sie unterstützt mich bei Euren Reservierungen, der Organisation und im Büro. Durch meine Eltern und den Rest meiner Familie habe ich beste Rückendeckung und sehe meiner neuen Aufgabe als Hüttenwirt am Ingolstädterhaus sehr positiv entgegen. Zugegeben, zu den großen

Gastronomen kann ich mich derzeit NOCH nicht zählen. Ich bin ein guter Gastgeber. Ich kenne Eure Bedürfnisse nach langen anstrengenden Touren & gemeinsam mit meinem Team werden wir Euch bestens Versorgen!



ES IST EINE LEIDENSCHAFT DIE UNS VERBINDET!

Während der letzten Monate hatte ich nicht nur die Chance alle fleißigen Helfer und Helferinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen & DAV-Mitglieder kennenzulernen, sondern auch die ansässigen Schafbauern und Nachbarn. Es ist schön zu wissen, dass viele von Ihnen auch im nächsten Jahr bereit sind, mir mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Mein erster Sommer am Ingolstädterhaus verging wie im Flug. So viele tolle neue Eindrücke, viele neue Gesichter und noch mehr kurze Begegnungen. Die Zeit am Berg prägt, sie verbindet und bringt uns gerade nach so turbulenten Zeiten wieder zusammen.

Wir freuen uns auf Euch! Bergheil. Euer Mich

P.S.: Plant Ihr schon Euren Besuch? Am 21. Dezember öffnet das Reservierungsportal auf unserer Homepage (www.ingolstaedterhaus.de) Bis es im Sommer endlich los geht versorgen wir Euch mit Infos, Tourentipps & Vorfreude-Bildern über unsere Kanäle auf Instagram und Facebook @ingolstaedterhaus oder natürlich auf der Homepage.



Riemannhaus Hüttenwartbericht 2021

Im Jahr 2021 hatte die Pandemie uns wieder im Griff. Reduzierungen, Einschränkungen und Bestimmungen verfolgten uns auch in diesem außergewöhnlichen Jahr.

Es gab Höhen und Tiefen, Turbulenzen in der Saison 2021.

Unser größtes Verhängnis war, dass die Behörde die Seilbahn aus technischen Gründen zu Beginn der Saison gesperrt hat. Somit musste die komplette Versorgung der Hütte mit dem Hubschrauber durchgeführt werden.

Die Aktivitäten zur Wiedererlangung der Betriebslaubnis für die Materialseilbahn sind in vollem Gange.

Die Übernachtungen mit 2248 Gästen am Riemannhaus haben nicht den gewünschten Stand erreicht. Das schwache Ergebnis entstand aufgrund der gesperrten Seilbahn und somit der fehlenden Versorgung. Es durften nur zweimal in der Woche und nur bei guten Wetterverhältnissen Versorgungsflüge durchgeführt werden. Der Hüttenwirt reduzierte deshalb die tägliche Übernachtungszahl auf 25 Personen.

Trotz mancher Schwierigkeiten haben wir die Saison letztendlich gut abgeschlossen.



Planung Riemannhaus:

Im Januar wurden noch in der alten DAV Bundesgeschäftsstelle in München die Umbau-, Planungs- und Finanzierungsmaßnahmen besprochen.

Bezüglich der Maßnahmen fand im April eine erneute Besprechung in der neuen DAV Bundesgeschäftsstelle in München statt.

Thema: Antrag auf Beihilfe bzw. Förderung für die ursprüngliche Planung.

Bei den Berechnungen stellte sich heraus, dass das Bauvorhaben den zur Verfügung stehenden Finanzierungsrahmen übertrifft und somit der Umbau nicht mehr finanzierbar ist.

Daraufhin haben wir Architekt Norbert Machreich beauftragt, die bereits eingereichten behördlichen Planungsunterlagen zu stoppen bzw. zurückzuziehen.

Anfang August wurde eine örtliche Besichtigung am Riemannhaus mit dem Vorstand der DAV Sektion Ingolstadt und der DAV Bundesgeschäftsstelle, vertreten von den Ressortleiter Hütten und Wege, Robert Kolbitsch und Ressort Hütten und Wege, Xaver Wankel sowie mit dem Architekturbüro Machreich durchgeführt.

Bei der Besichtigung hat sich der bereits erkannte Handlungsbedarf erneut bestätigt. Es wurde für alle ersichtlich, dass eine vernünftige und nachhaltige Lösung nur im Rahmen eines großen Gesamtkonzeptes möglich ist. Da das vom Büro Machreich erarbeitete Gesamtkonzept bei Komplettumsetzung für die Sektion Ingolstadt nicht finanzierbar ist, müssen Maßnahmen zurückgestellt werden.





Von Architekturbüro Machreich wurde daraufhin ein neuer Planentwurf unter Berücksichtigung der vereinbarten Erkenntnisse aufgestellt. Mit der neuen Planung befinden wir uns jetzt auf einem guten Weg den Umbau durchführen zu können.



Ich freue mich auf freiwillige Helfer beim Umbau/Renovierung.



Siegfried Kroll, zukünftiger Schatzmeister, übernimmt von der DAV Sektion Ingolstadt die Koordination/Termine mit den Behörden in Absprache mit dem Architekturbüro Machreich.





Renovierungsarbeiten:

Die Personalzimmer wurden bereits ab April renoviert und Trennwände im großen Lager im 2. OG vorgenommen. Im Mai fand der Einbau der Rezeption im Eingangsbereich statt.

Erneuerung der Sickerstrecke:

Des Weiteren haben wir unter Berücksichtigung behördlicher Auflagen die Sickerstrecke durch Unterstützung von sechs Freiwilligen im Juli erneuert. Ein Dankeschön an Alle.

Instandsetzung /Wegesanisierung:

Klaus Wagenbichler hat auf Grund von Winterschäden am Riemannsteig die Seilsicherungen repariert und Trittstufen erneuert. Der Weg von Maria Alm zum Parkplatz und bis zur Seilbahn-Talstation blieb nicht von Murenabgängen verschont. Hier musste der Räumdienst anrücken.

Instandsetzung-Service-Prüfungen-Hütte:

Routinemäßige Prüfungen der Brandmeldeanlage, Feuerlöscher, Kläranlage, erforderliche Service, Brauchwasseranlage u.v.a. wurden ordnungsgemäß durchgeführt.

Erneute Stellenausschreibung Hüttenwirtin/Hüttenwirt:

Nächste Aufgabe war es, eine neue Hüttenwirtin/eine neuen Hüttenwirt einzustellen. Im November haben mehrere Bewerbungsgespräche stattgefunden und wir konnten uns für eine Hüttenwirtin entscheiden. Nach der mündlichen Zusage wurde noch im November mit der künftigen Hüttenwirtin und dem früheren

Hüttenwirt Manfred Gruber, eine Besichtigung/Begehung des Riemannhauses vorgenommen. Mit Manfred Gruber wurde vereinbart, dass er das neue Hüttenteam in technischen Aufgaben unterstützt.





Wir wünschen der Hüttenwirtin und ihrem Team viel Erfolg und ein gutes Gelingen.



Ich wünsche allen erfolgreiche Bergunternehmungen, Glück und Gesundheit sowie ein gutes Gelingen bei den Genehmigungen/Planungen und Umbaumaßnahmen 2022 am Riemannhaus.

Euer Toni Meyer
Hüttenwart Riemannhaus
Hochstr. 10 · 85122 Hitzhofen
Tel. (0175) 8 83 32 04
meyer.toni@freenet.de

Dieses Amt betreut seit Mitte
Januar 2022 Herr Thomas Lange.
Tel. 0841/1286465
Thomas.lange@dav-ingolstadt.de





Die Ringseer Hütte ist eine talnahe Selbstversorgerhütte in den Bayerischen Alpen, liegt auf 807 m Meereshöhe und kann ganzjährig in wenigen Minuten zu Fuß von der Jachenau-Mühle aus erreicht werden.

Gerade diese Lage macht den Aufenthalt zu jeder Jahreszeit zu einem ganz besonderen Erlebnis. Geheizt und gekocht wird mit Holz, gewaschen wird sich mit warmem Wasser!

Es bieten sich unzählige Aktivitäten rund um die Hütte an – im Winter der kleine Skilift direkt neben der Hütte, die 35 km lange und meist bestens gespurten Langlauf-Loipe, zahlreiche Skitourenmöglichkeiten oder aber Rodelbahnen und das Skigebiet am Brauneck. Im Sommer warten zahlreiche Wanderungen, Rennrad- und Mountainbiketouren, Klettergebiete oder ein erfrischendes Bad im Walchensee auf die Besucher der Hütte.

Und wenn dann nach einem anstrengenden Bergsporttag am Abend der Kachelofen wohlthuende Wärme verbreitet, der gute Braten aus dem Holzofen auf dem Tisch steht und anschließend ohne störendes Fernsehen bei einem (manchmal auch mehreren) guten Gläsern Wein oder Bier Geschichten zum besten und gute Gespräche geführt werden, ist der Hüttenzauber perfekt und es gibt tatsächlich so etwas wie eine „stade Zeit“ abseits von Fernseher, Laptop, Facebook & Co!

Anmeldung und Bezahlung:

Geschäftsstelle Sektion Ringsee, Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt, Tel. Nr. 0841/885550-20

Öffnungszeiten: Mo 9-12 Uhr, Di & Do 17-20 Uhr

Fax.Nr. 0841/885550-22

mailto:DAV-Geschäftsstelle

Preise: Mitglied 8 €, Kind/Jugend 3 €, Nichtmitglied 16 €, Kinder Nichtmitglied 6 €

Schlüsselpfand 50 €

Neu, jetzt möglich, waschen aus dem Elektroboiler!

Mehr Infos unter: www.dav-ringsee.de/ringseer_huette.html





Riemannhaus Vorstellung neue Hüttenwirtin

Ein herzliches grias Eich liebe Bergfreunde,

ich bin die Hannah Strobel, bin 21 Jahre alt und freue mich sehr, mich hier als die neue Pächterin vom Riemannhaus vorstellen zu dürfen.

Die Liebe zu den Bergen hat mir meine Mama schon von klein auf mitgegeben und wir haben sehr viel Zeit in der Natur verbracht.

Schon immer war ich lieber draußen als drinnen und schon immer habe ich lieber selbst kreierte, statt mich mit bereits Erschaffenen oder Vorhandenem zu beschäftigen.

Immer wieder träumten meine Mama und ich davon eine Hütte zu führen und vielen Menschen dort eine ganz besondere Begegnungsstätte bieten zu können.

Ein Ort der Ruhe und gleichzeitig ein Ort des Erlebens und Begegnens.

Seit letztem Herbst bin ich gelernte Schreinerin und habe damit meinen großen Tatendrang um noch mehr Fähigkeiten erweitert, die ich jetzt sehr gerne auf dem Riemannhaus einsetzen möchte.

In den letzten Jahren habe ich sehr viel gelernt, mich um viel gekümmert und viel Verantwortung übernommen. Genauso möchte ich es auf dem Riemannhaus fortführen. Zur tatkräftigen Unterstützung habe ich meine Mama Tanja dabei, deren Herz schon immer in den Bergen ist. Die Berge sind ihr Leben und es wird euch daher wenig überraschen, dass sie viel Erfahrung im Bergsteigen, Klettern und Skitourengehen hat und hierbei auch sehr viel gelernt hat - eben auch die Berge zu „sehen“.



Auch sie wird mit sehr viel Liebe dort oben für euch da sein und hat mit ihren 46 Jahren sehr viel Erfahrung im Entstehen lassen und Erschaffen. Meine große Schwester Lisa, 26 Jahre alt, wird sich ebenfalls mit Ihrem großartigem Können und ihrer Kreativität einbringen.

Ein einzigartiges Phänomen der Berge ist, dass wir dort stets ganz außergewöhnliche und freundliche Menschen getroffen haben. Wunderbare Bekanntschaften, die uns noch immer begleiten.



Und das ist es auch, was uns im Besonderen ausmacht:

Wir mögen den offenen und ehrlichen Kontakt zu unseren Mitmenschen und umsorgen und kümmern uns so wahnsinnig gerne.

Wir möchten, dass das Riemannhaus für euch DER Ort wird, an dem ihr immer wieder gerne eure Zeit verbringt.

Diese Hütte jetzt zu unserem Zuhause, zu einer Begegnungsstätte der besonderen Art und zu einem liebevollen und spannenden, mit Herz und Humor gefüllten Ort für euch zu machen, darauf freuen wir uns sehr! Dafür haben wir uns schon viele, vor allem auch leckere Sachen für Euch einfallen lassen.

Im Herbst wird dann, nach meiner Kennenlernphase des Hauses, der Umbau beginnen. Auch das wird eine spannende Herausforderung werden.

Hierbei freue ich mich über die eine und den anderen freiwilligen HelferInnen, die hier tatkräftig unterstützen wollen.



Meldet Euch gerne bei uns!

Schauts sehr sehr gerne bald mal auf 2177m im Riemannhaus bei uns vorbei!

Wir freuen uns wahnsinnig darauf, euch kennenzulernen und euch mit Kaffee & Kuchen, einer Brotzeit und einem Bier oder anderen Leckereien stärken zu dürfen oder darauf, dass ihr uns auch einfach mal auf einen Ratsch besucht.

[Bis bald im Riemannhaus](#)





Wegewart vom Arbeitsgebiet im Steinernen Meer – 2021



Nach über acht Jahren als Wegewart der Sektion Ingolstadt mit dem Arbeitsgebiet im Steinernen Meer rund um das Ingolstädter und das Riemannhaus, das allein 65 Km zu betreuende Wege umfasst, habe ich mich entschlossen, mein Ehrenamt 2021 niederzulegen.

Ein immer höherer zeitlicher Aufwand im Beruf einerseits, aber auch der vermehrt niedriger werdende Stellenwert des Ehrenamtes in unserer Gesellschaft andererseits zwangen mich zu diesem Entschluss.





Zudem musste ich feststellen, dass mittlerweile der Kommerz und der Materialismus rund ums Geld auch auf unseren Hütten sehr präsent geworden ist.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Adjutant*innen, die mich die ganzen Jahre im Steinernen Meer begleiteten und halfen, unzählige Kilometer Wege zu markieren, Markierungsstangen, Material und Werkzeuge für den Wegebau zu schleppen, ganz herzlich bedanken. Es war echt toll mit euch und hat richtig Freude gemacht mit euch zusammen gewesen zu sein.

Anbei einige Impressionen der vergangenen Jahre.

**Mit besten Grüßen
Thomas Lange**





KEINEN BOCK AUF ROCKSTAR?

Nutze jetzt Deine Chance auf einen Ausbildungsplatz zum **SHK-Anlagenmechaniker (m/w/d)**!

Du wirst von uns ausgebildet und gefördert – denn Du bist schließlich unsere Zukunft.

Bewirb Dich jetzt und starte noch in diesem Jahr mit uns durch!

www.nerb-heizung-sanitaer.de



Für mehr Infos scan me!
Bewerbung an info@nerb-heizung-sanitaer.de
oder direkt online bewerben unter
<https://kontaktformular4.de/nerb-azubi/>



Als Mitglied einer Sektion des Deutschen Alpenverein e.V. können Sie sich auf den Versicherungsschutz „Alpiner Sicherheits-Service“ verlassen, denn dieser ist bereits in Ihrer Mitgliedschaft enthalten.

Alpiner Sicherheits-Service

Leistungsübersicht (Maßgeblich sind die zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen AVB DAV ASS 2017 in der jew. aktuellen Fassung.)

Der Alpine Sicherheits-Service gilt weltweit bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsportarten (z. B. Bergsteigen, Wintersportarten, sonstige Alpinsportarten), sowie während des Trainings im Rahmen einer Veranstaltung des Deutschen Alpenverein e.V. und bei Veranstaltungen der Sektionen (Teil A Ziffer 2 AVB DAV ASS 2017).

Kein Versicherungsschutz besteht bei Ausübung von Alpinsport bei Pauschalreisen außerhalb Europas, für Expeditionen, Segelfliegen, Gleitschirmfliegen und ähnliche Luftsportarten, für die Teilnahme an Skiwettkämpfen und anderen Wettkämpfen, die nicht vom Deutschen Alpenverein e.V. veranstaltet werden, für Schäden durch politische Gefahren (Streik, Innere Unruhe etc.), sowie für vorsätzlich herbeigeführte Schäden (Teil A Ziffer 3 AVB DAV ASS 2017).

Sofern weitere Versicherungen (z. B. Kranken- oder Unfallversicherungen, Sozialversicherungsträger) bestehen, die die Leistungselemente des Alpiner Sicherheits-Service enthalten, sind die entstehenden Ansprüche zunächst bei diesen Gesellschaften/Trägern geltend zu machen.

a) Such-, Bergungs- und Rettungskosten (Teil A Ziffer 7 AVB DAV ASS 2017)

Die Kosten für notwendige Suchmaßnahmen zum Auffinden von Personen, die mutmaßlich in Bergnot geraten sind, sowie für Bergungs- und Rettungseinsätze durch Rettungsdienste im Falle eines Unfalles bei der Ausübung von Alpinsportarten und auch die hieraus entstehenden Kosten für den Transport in das nächsterreichbare Krankenhaus werden bis zu insgesamt 25.000,- EUR – bei Unfalltod jedoch nur bis zu 5.000 EUR (siehe e) – erstattet.

b) Unfallbedingte Heilbehandlungskosten im Ausland (Teil A Ziffer 5 AVB DAV ASS 2017)

Im Falle eines Unfalles im Ausland bei der Ausübung von Alpinsport werden die anfallenden Kosten für ambulante oder stationäre Behandlungen einschl. unaufschiebbarer Operationen, notwendige Heilmaßnahmen und Arzneimittel sowie für einen medizinisch notwendigen Krankentransport übernommen.

Wichtige Hinweise zum Verhalten im Schadenfall

Wenden Sie sich bei schweren Verletzungen oder Krankheiten, insbesondere vor Klinikaufenthalten, bitte unverzüglich an die Würzburger Assistance-Notrufzentrale, damit die adäquate Behandlung sichergestellt und notfalls der Rücktransport veranlasst werden kann.

Für die Erstattung Ihrer vor Ort verauslagten Kosten reichen Sie bitte Originalrechnungen und/oder -rezepte ein.

Ihre Hilfe bei Fragen und in Notfällen

Wenn Sie uns einen Schaden melden möchten ...

... richten Sie bitte Ihre Schadenmeldung mit den entsprechenden Nachweisen und der Angabe Ihrer DAV-Mitgliedsnummer sowie Ihrer vollständigen Anschrift unverzüglich an:

Würzburger Versicherungs-AG

Leistungsabteilung
Bahnhofstr. 11, D-97070 Würzburg
Telefon +49 (0) 9 31 - 27 95-250, Telefax +49 (0) 9 31 - 27 95-293
Email: leistung.reise@wuerzburger.com

bei einem Schaden im Bereich der Sporthaftpflicht-Versicherung an:

Versicherungsbüro Fleischer

Postfach 400 651, D-80706 München
Telefon + 49 (0) 89 - 121521-0, Telefax + 49 (0) 89 - 121521-55
Email: info@versicherungsbuero-fleischer.de

Bitte nutzen Sie die vorbereitete Schadenmeldung, die Sie unter www.alpenverein.de Stichwort „Versicherungen“ finden oder bei Ihrer Sektion erhalten.

c) Assistance-Notrufzentrale

Die Notrufzentrale ist rund um die Uhr unter der Rufnummer

+49 (0) 89 – 306 570 91

erreichbar. Über die Assistance-Notrufzentrale erhalten Sie Hilfe und Beistand im Falle von Bergnot oder Unfall bei der Ausübung von Alpinsportarten.

d) Sporthaftpflicht-Versicherung der Generali Versicherung AG

Zur Absicherung von gesetzlichen Haftpflichtansprüchen aus Personen- oder Sachschäden bis zu 6.000.000 EUR, sofern sich diese Ansprüche aus den gem. Teil A Ziffer 2 AVB DAV ASS 2017 genannten sportlichen Aktivitäten ergeben.

e) Unfallversicherung der R+V Allgemeine Versicherung AG

Der Unfallversicherungsschutz besteht während der Ausübung der Aktivitäten nach Teil A Ziffer 2 AVB DAV ASS 2017 unter Berücksichtigung von Teil A Ziffer 3 AVB DAV ASS 2017. Es gelten die R+V Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen 2008 (R+V AUB 2008) nebst Zusatzbedingungen. Dieser umfasst folgende Leistungen:

Eine einmalige Kapitalleistung ab einer Invalidität von mindestens 20 %. Die maximale Kapitalleistung beträgt bei Vollinvalidität (100 %) 25.000,- EUR.

Im Falle des Unfall-Todes wird eine einmalige Kapitalleistung von 5.000,- EUR erbracht. Des Weiteren werden Bergungskosten bis zu 5.000,- EUR erstattet, wenn die versicherte Person an den Folgen eines Unfalls stirbt oder tot geboren wird. Diese Bergungskosten bestehen subsidiär zu anderen beispielsweise Kranken- oder Unfallversicherungen des Mitgliedes, d.h. die private Unfall- oder Krankenversicherung haben Vorrang.

Ein Unfall liegt vor, wenn die versicherte Person durch ein plötzlich von außen auf ihren Körper wirkendes Ereignis (Unfallereignis) unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet.

Der Unfall-Tod ist der R+V Allgemeinen Versicherung unverzüglich, spätestens jedoch nach 14 Tagen unter der Telefonnummer **0800/533-1111** (aus dem Ausland wählen Sie bitte die Service-Telefonnummer +49 611/16750-507) anzuzeigen.

Wichtig: Aus den Rechnungen müssen der Name der behandelten Person, die Bezeichnung der Erkrankung, die Behandlungsdaten und die einzelnen ärztlichen Leistungen mit den entsprechenden Kosten hervorgehen. Rezepte müssen Angaben über die verordneten Medikamente, die Preise und den Stempel der Apotheke enthalten. Bitte reichen Sie die Rechnungen über die medizinische Behandlung im Original zuerst bei Ihrem Krankenversicherer ein. Den Abrechnungsbeleg der Krankenversicherung reichen Sie dann zusammen mit einer Kopie der Rechnungen bei der Würzburger Versicherungs-AG ein.

bei einem Schaden im Bereich der Unfallversicherung an:

R+V Allgemeine Versicherung AG

Niedersachsenring 13, D-30163 Hannover
Telefon + 49 (0)800/533-1111 (aus dem Ausland wählen Sie bitte die Service-Telefonnummer +49 611/16750-507)

Wenn Sie aktive Hilfe im Notfall benötigen ...

... ist der Alpine Sicherheits-Service für Sie da. Der 24-Stunden Notfall-Service garantiert Ihnen schnelle und kompetente Hilfe rund um den Globus.

Notfall-Nummer: +49 (0) 89 - 306 570 91

Wichtig:

- Halten Sie die genaue und vollständige Anschrift und Telefonnummer Ihres derzeitigen Aufenthaltsorts bereit.
- Notieren Sie sich die Ansprechpartner von amtlichen Stellen, wie z. B. Arzt, Krankenhaus, Polizei.
- Schildern Sie den Sachverhalt und machen Sie sonstige, für die Erbringung der Hilfe-Leistung notwendige Angaben.



Info ASS-Versicherung

Zum 1.1.2017 wurde der im Mitgliedsbeitrag enthaltene Alpine Sicherheits-Service der Würzburger Versicherungs-AG geändert:

Leistungsübersicht a)

Die Kosten für notwendige Suchmaßnahmen (...) und für den Transport in das nächsterreichbare Kran-

kenhaus werden bis zu insgesamt 25.000,- EUR - bei Unfalltod jedoch nur bis zu 5.000 EUR (siehe e) – erstattet.

Leistungsübersicht e)

Im Falle des Unfall-Todes wird eine einmalige Kapitalleistung von 5.000,- EUR erbracht. Des Weiteren

werden Bergungskosten bis zu 5.000,- EUR erstattet, wenn die versicherte Person an den Folgen eines Unfalls stirbt oder tot geborgen wird. Die gesamte Leistungsübersicht ist nebenstehend einzusehen und auf unserer Website dav-ingolstadt.de





Wandergruppe

Vorschau auf das Wanderjahr 2022

10. April 2022

Pfaffenwinkel/Hoher Peißenberg

Der einstige Bergbauort Hohenpeißenberg liegt im Zentrum des Pfaffenwinkels. Landschaftlich geprägt ist der Ort durch den annähernd 1000 Meter hohen Hohen Peißenberg, dessen Gipfel sich ziemlich zentral im Ortsgebiet befindet und einen schönen Blick auf die Alpen bietet. Wessobrunn ist überregional bekannt durch das Kloster, sowie durch die Wessobrunner Schule, zu der die bedeutendsten Stuckatoren des süddeutschen Barocks gezählt werden.



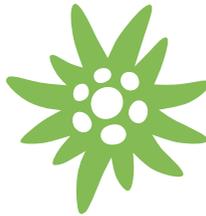
15. Mai 2022

Der **Hintersteiner See** ist ein Gebirgssee im Naturschutzgebiet Wilder Kaiser und gehört zum Gemeindegebiet von Scheffau im österreichischen Bundesland Tirol. Der See ist während der letzten Eiszeit entstanden und liegt auf einer Höhe von 882 m ü. A. Unterirdische Quellen füllen den See mit kristallklarem Wasser.



12. Juni 2022

Das **Hörnle** in den Ammergauer Alpen gilt als Hausberg von Bad Kohlgrub und ist die erste Erhebung des „Ammergebirges“ im Voralpenland. Die drei Gipfel des Hörnles bieten trotz relativ geringer Höhe wunder-schöne Aussichtspunkte zu den Tannheimer Bergen, dem Wetterstein und Karwendel sowie ins Voralpenland mit Ammersee, Starnberger See und Staffelsee.



10. Juli 2022

Der **Rabenkopf** (1555m) Vom Gipfel aus hat man trotz der eher geringen Höhe einen schönen Ausblick aufs Alpenvorland und dessen Seen (Kochelsee, Starnberger See, Ammersee) und auch auf das Karwendel. Aus einer etwas ungewöhnlichen Perspektive erscheint die Benediktenwand.





07. August 2022

Der **Grubigstein** (2233m) liegt in Tirol am Ostrand der Lechtaler Alpen, einer Gebirgsgruppe der Nördlichen Kalkalpen, und stellt einen schrofigen dreigipfeligen Aufschwung am Ende des Gartnerwand-Ostgrats dar. Der Gipfel befindet sich rund 6 km südwestlich von Ehrwald sowie unmittelbar südwestlich von Lermoos bzw. westlich von Biberwier.

04. September 2022

Der **Hochfelln** ist ein Berg in den Chiemgauer Alpen mit einer Höhe von 1674 Metern über dem Meeresspiegel bei Bergen im oberbayerischen Landkreis Traunstein. Ein benachbarter Berg ist der Hochgern. Unmittelbar neben dem Gipfelkreuz steht das Hochfellnhaus, der höchstgelegene gastronomische Betrieb im Chiemgau.





09. Oktober 2022

Die **Stoißeralm** liegt auf dem 1334 m hohen Teisenberg und ist auch für eine Wanderung von Familien mit Kindern ideal geeignet. Sie werden von der Sennerin mit bayerischen Schmankerln verwöhnt. Es erwartet Sie ein herrlicher Panoramablick nach Salzburg und in die bayerische und österreichische Bergwelt.

06. November 2022

Alpsee / Weißensee

Der Alpsee ist der klarste See Schwangaus und liegt zwischen Fels und Wald an der Grenze zu Österreich, direkt unterhalb der Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau. Der Weißensee ist ein 2,3 km langer See mit einem Umfang von 6,1 km im Landkreis Ostallgäu in Bayern westlich von Füssen am Nordrand der Alpen.

Ihre Wanderleiter

Josef Walter

Kontakt: +49 151 68196022
E-Mail: josef-walter@live.de

Roland Neumayer

Kontakt: +49 151 75042648
E-Mail: roland.neumayer@web.de

Die Einladungen zur jeweiligen Tour finden Sie im Internet unter: www.dav-ingolstadt.de oder im Modehaus Xaver Mayr, Ludwigstr. 2-4, 1. Stock, 85049 Ingolstadt
Informationen über die Wandergruppe gibt es auch im Schaukasten in der Milchstraße.





Der ... in Lofer
Neuwirt
★★★ LANDGASTHOF



So harmonisch kann Urlaub sein!



Senioren-Wandergruppe Ausblick 2022

Da im Jahr 2021 aufgrund der Einschränkungen keine Wanderungen durchgeführt wurden, möchte ich an dieser Stelle einen Ausblick auf die Planung für das Jahr 2022 geben:

27.04.2022
Wanderung von Raitenbuch nach Rothenstein auf den Spuren des fränkischen Erzbergbaus
Wir beginnen unsere Wanderung auf der Jurahöhe bei Raitenbuch. Zu-

nächst noch durch offenes Gelände folgen wir später im Raitenbucher Forst unter anderem den Spuren des Limes. Mitten im Forst erreichen wir das Grubengebiet des ehemaligen Bergwerks Grubenschwart, hier wurde weit über 2000 Jahre hinweg Eisenerz abgebaut. Vielfältige Spuren des Erzabbaus in Form von Bohnerzschürfstellen, Erzwäschen, Erzförderschächten und unterirdischen Stollengängen sind auf engstem Raum noch hervorragend sichtbar vorhanden.



25.05.2022

**Wanderung im Schatten von Ram-
poldplatte und Farrenpoint, von
Brannenburg über St. Margarethen
zum Berggasthof Kogl**

Unsere Wanderung beginnt mitten im Ort, zunächst entlang des Kirchbachs später ansteigend durch die typische Voralpenlandschaft mit dem Wechsel von Weideflächen und Wald erreichen wir die Kirche auf Sankt Margarethen. Auf aussichtsreichem Weg geht es nun in westlicher Richtung hinüber zum Berggasthof Kogl. Nachmittags wandern wir vorbei an der Wallfahrtskirche Schwarzlack wieder hinunter nach Brannenburg.



22.06.2022

**Unterwegs zu Aussichtspunkten im
Voralpenland, auf den Schwarzen-
berg und zurück über die Tregler
Alm**

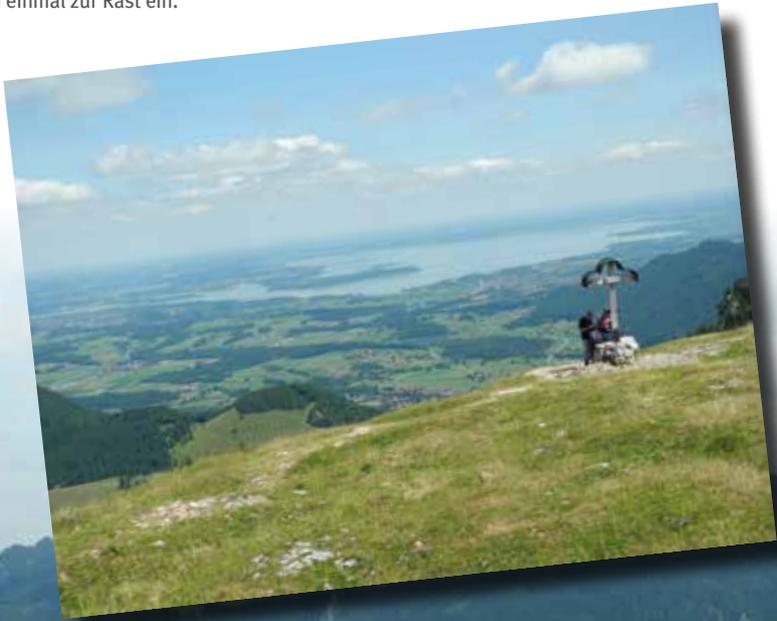
Der lange Weg auf den Schwarzenberg zwischen Fischbachau und Bad Feilnbach wird mit der guten Aussicht, bei passendem Wetter von München bis zum Chiemsee, belohnt. Auch bei der Einkehr auf der Tregler Alm kann man den Ausblick genießen.



20.07.2022

**Bergwanderung zwischen Hochries
und Kampenwand, von Frasdorf
über Almten auf den Laubenstein
und über die Hofalm zurück**

Bei dieser Tour bewegen wir uns in einem wenig besuchten Gebiet und müssen unsere Brotzeit durch ausgedehntes Wald- und Almgebiet zum Gipfel tragen. Für unsere Mühe werden wir auf dem Laubenstein mit einem Aussichtsplatz in der 1. Reihe belohnt. Beim Abstieg lädt die urige Hofalm noch einmal zur Rast ein.



24.08.2022

Bergwanderung im Schatten der Zugspitze, vom Eibsee hinauf zum "Eibsee-Blick" und über die Hochthörllehütte nach Ehrwald

2019 wurden wir bei der Fahrt zu dieser Tour früh auf der Ag "ausgebremst" und wichen nach Andechs aus. Nun also der nächste Versuch, diese herrlichen Blicke hinunter auf den Eibsee und die Wände der Zug-

spitze genießen zu können. Zwar etwas anstrengend im Aufstieg, aber dafür werden wir mit dem tollen Farbspiel im Eibsee und einem gemütlichen Abstieg über die Hochthörllehütte belohnt.



21.09.2022

Im Herbst an den Tegernsee, Wanderung zum Riederstein

Beim Schloss Tegernsee beginnt unsere Tour und während des Aufstiegs entlang der steilen Hänge des Ostufers ergeben sich immer wieder interessante Ausblicke auf den Tegernsee. Nahe dem Gasthof Galaun geht es dann durch den Wald steil hinauf zur Kapelle auf dem Riederstein. Auf dieser Aussichtskanzel am Ende des Felsvorsprungs über den Baumwipfeln wird es sehr eng. Nach der Rast im Gasthof Galaun steigen wir über Viehweiden hinab zum Leebberghöhenweg und genießen auf dem weiteren Weg nach Tegernsee am Großen Paraplu (Gedenkstein an das „Dreikönigstreffen“ vom 8. Oktober 1822, König Max I. Joseph von Bayern, Franz I. Kaiser von Österreich und Alexander I. Kaiser von Russland) noch einmal die Aussicht auf die herrliche Landschaft.



26.10.2022

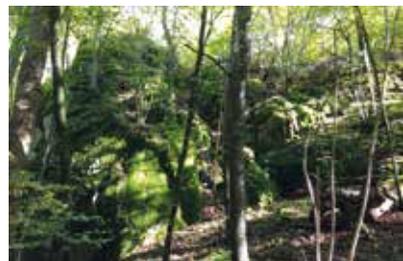
Wanderung zwischen Donau und Altmühl bei Kehlheim, auf dem Keltenwall von Stausacker nach Altesing

Gegenüber Kloster Weltenburg beginnt unsere Wanderung von der Donau zur Altmühl auf diesem beeindruckenden Bodendenkmal. Nach dem ersten Anstieg geht es fast

gemütlich durch den herbstlich gefärbten Laubwald dahin. Der Abstieg ins Altmühltal beginnt etwas steil durch eine Felsformation. Auf dem Uferweg erreichen wir die Brücke und wechseln hinüber nach Altesing zur Mittagsrast, nachmittags dann gemütlich entlang des alten und neuen Kanals nach Kehlheim.

Ich hoffe, wir sehen uns in 2022 wieder zu gemeinsamen Wanderungen.

Ehrenfried Frinken
Senioren-Wanderwart





Sie möchten
HOCH
hinaus?

Wir unterstützen
Sie gerne dabei!

litho
script umwelt

grafik . web . druck . werbetechnik
www.lithoscript.de

Schoberstraße 3 • 85055 Ingolstadt
Telefon 0841 885629-0 • info@lithoscript.de



Schmankerltouren Jahresbericht 2021



Auch in diesem Jahr fielen einige geplante Touren Corona zum Opfer. So musste ich nun zum zweiten Mal die Wander- und Kulturreise nach Naxos, Paros und Athen verschieben. Ebenso musste ich die Schneeschuhtour in den Schwarzwald absagen.

Unter strengen Hygieneauflagen sind jedoch einige Tagestouren glücklich, auch wenn es manchmal nur drei Teilnehmende waren.

Früh im Jahr, am **24. März** waren wir auf dem **Max-Schultze-Steig in Pentling** unterwegs, besuchten den Schutzfelsen – eines der hundert schönsten Geotope Bayerns –, das Schloss Prüfening und die Kirche, in der Papst Benedikt als einfacher Pfarrer wirkte.

Einen Monat später, am **25. April** wanderten wir rund um **Mainburg und Sandelzhausen** mit dem Besuch des Kapellenberges.

Unter blühenden Obstbäumen, in einem wahren Blütenrausch, wanderten wir am 03. Mai rund um Bad Feilnbach und in Vagen schauten wir an Europas modernsten Pumpkraftwerk vorbei.

In der Nähe von Landau a. d. Isar befindet sich der wachsende Fels von Usterling.

Das Geotop ist mit fast 40m Länge und 5m Höhe die größte Erscheinung in Bayern.

Die letzte meiner Tagestouren konnte ich am 04. Juli mit dem Leo-von-Klenze-Pfad anbieten. Der beste Stadtführer Münchens, Herr Georg Reichlmayr, führte uns vier Stunden durch München und konnte uns einiges zu den Bauwerken Klenze's erzählen. Immerhin waren es 17 Teilnehmende und wir konnten endlich wieder maskenfrei wandern. Die Wanderung klang mit einem kräftigen Schluck im Wirtshaus zur Brezn aus.

Wie geht es 2022 weiter:

In der Zeit vom 14. bis 20. Februar 2022 werde ich noch die bereits geplante Schneeschuhtour in den Schwarzwald anbieten.

Wie bereits angekündigt, wird die zweimal verschobene Wander- und Kulturreise nach Naxos, Paros und Athen in der Zeit vom 29.04.-09.05.2022 durchgeführt.



Metalldachdeckung mit Sonderprofil S38, Aluminium farbbeschichtet, steingrau



Neubau Kindergarten Beilngries

Wir wünschen allen Bergfreunden Gesundheit und viel Spaß und Freude im Wanderjahr 2022

Johannes und Thomas Binder



Binder & Sohn GmbH – Metallbedachungen und Spenglerei, Roderstraße 14, 85055 Ingolstadt, info@binder-dach.de

Jahresbericht Rückblick 2021 der Kinder- und Jugendgruppe



2021 war ein Jahr wie kein anderes. Neben vielen privaten Einschränkungen mussten wir auch 2021 wieder mit den Herausforderungen der Coronapandemie und den Einschränkungen im Sport klarkommen und das Beste aus dem machen, was uns die Politik erlaubt. Nachdem der Lockdown von Beginn des Jahres gelockert wurde, durften auch die Aktivitäten in der Jugend wieder aufgenommen werden. Das Sonntagsklettern war auch dieses Jahr rege besucht trotz fast einjähriger Coronapause. Seit vielen Jahren begleiten wir nun Kinder auf dem Weg zum Kletterschein. Hierbei lernen Kinder ab 8 Jahren neben dem reinen Klettern auch das Sichern. Ab dem 10. Lebensjahr und entsprechendem Können kann jedes Mitglied in der Sektion den Kletterschein Toprope und später Vorstieg erlangen.

Auch in Sachen Ausfahrten war kurzfristig noch etwas im Oktober möglich. Mit guter Laune, Musik und zwei crashpads machten wir uns an einem sonnigen Samstagmorgen auf zum Felsklettern. Ein geliehener Bus stand den vier JugendleiterInnen und 5 Teilnehmern für die Fahrt nach Konstein zur Verfügung. Wir waren verpflichtet, eine Marke zu tragen, aber wir hatten Glück, dass der Ausflug überhaupt stattfinden konnte. Nach einem anstrengenden Aufstieg packten wir endlich die Seile aus und der Spaß konnte beginnen. Nachdem jeder ein paar Routen probiert hat, haben wir sogar gelernt, wie man sich selbst sicher abseilt und das auch gleich in die Tat umgesetzt. Die Brotzeit verbrachten wir auf unseren mitgebrachten crashpads in der schön warmen Mittagssonne. Dann gings auch schon

weiter! An einem benachbarten Felsen wurden weiter fleißig Routen geklettert, bis in den späten Nachmittag hinein. Als es dann anfang zu dämmen und es auch langsam etwas kälter wurde, wurden Rucksäcke gepackt und entschieden, wer was tragen muss ;) Dann ging es zurück zum Bus, und einige Minuten später befanden wir uns nach einer lustigen Fahrt – natürlich wieder begleitet von Musik – auch schon wieder auf dem Parkplatz des Kletterzentrums Ingolstadt. Ein paar Eltern waren auch schon da und halfen uns beim Ausräumen des vollgeladenen Autos, bevor wir alle erschöpft, aber glücklich nach Hause fuhren.



MACHREICH

ARCHITEKTUR & PROJEKTMANAGEMENT GmbH

W www.machreich.at

E office@machreich.at

T +43 6584 2060

DI BM Norbert Machreich

MARIA ALM | SAALFELDEN

- ARCHITEKTUR
- INNENARCHITEKTUR
- PLANUNG
- PROJEKTMANAGEMENT



Jahresbericht Vorschau 2022 der Kinder- und Jugendgruppe



Klettergruppen:

Sonntagsklettern:

regelmäßiges Klettern in der Halle jeden 1. und 3. Sonntag in Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Anleitung ab 8 Jahren bzw. Jahrgang 2013. Gruppenleiter Sabine und Jaroslaw

Dienstagsklettern:

wöchentliches Klettertraining in der Halle von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr für 12- bis 15-Jährige bzw. Jahrgang 2007-2011. Gruppenleiter Frederik und Béla

**SANITÄR-INSTALLATIONEN
GAS-HEIZUNGEN**

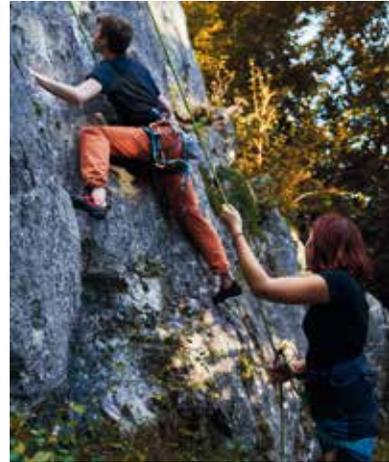
Springl

DAS NEUE

B A D

der IN-SANITÄRLADEN

Manchinger Straße 142 · 85053 Ingolstadt
Telefon (08 41) 6 70 24



Ausfahrten 2022:

Februar:

Familienkletterkurs Vorstieg
(Sabine)

März/April:

Familienkletterkurs Toprope
(Sabine)

Mai:

Kletterausfahrt nach Konstein oder
vergleichbares Klettergebiet
(Frederik und Béla)

Juni:

Klettersteigschnupperwanderung in
Konstein am Oberlandsteig
(Sabine und Jaroslaw)

Juni:

Jugendvollversammlung im Kletter-
zentrum im Jugendraum (sofern die
Beschränkungen dies nicht zulassen,

wird die Versammlung online stattfinden) Termin und Agenda werden vorher online bekannt gegeben.

September:

Ausfahrt zum Höhenglücksteig im
Frankenjura. Mindestvoraussetzung
10 Jahre und ein Gewicht von ≤ 40
KG (Klettersteigset bedingt)
(Sabine)

Dezember:

Weihnachtsfeier im Jugendraum der
Sektion Ingolstadt
(Alle Ausfahrten werden vorher online bekannt gegeben und können noch Änderungen beinhalten, Coronabedingt kann es auch zum Ausfall führen)

Personelle Veränderung:

2021 haben sich auch in der Jugend einige personelle Änderungen ergeben. Unser langjähriger Jugendreferent Tom Grad hat sich aus der Jugendarbeit aus familiären Gründen zurückgezogen, ist aber weiterhin als stellvertretender Jugendreferent tätig. Sabine Kuchta wurde im Oktober zur neuen Jugendreferentin in den Vorstand gewählt und bestätigt. Ebenfalls neu im Team ist Béla Schmidt und die Jugendleiteranwärterin Rebecca Frölich, welche voraussichtlich 2022 die Grundausbildung absolviert und bis dahin noch die Klettergruppe am Dienstag ergänzend betreut.

Ansprechpartner:

Sabine Kuchta: Jugendreferentin seit 2021/Jugendleiterin seit 2003
Schwerpunkt: Klettern, Ausfahrten leichte Wanderungen und Klettersteige,
Abnahme Kletterscheine, Sonntagsklettern
Kontakt: Sabine.Kuchta@dav-ingolstadt.de

Jaroslaw Kuchta: Jugendleiter seit 2019
Schwerpunkt: Klettern, Ausfahrten Wanderungen, Sonntagsklettern
Kontakt: Jaroslaw.Kuchta@dav-ingolstadt.de

Frederik Schmidt: Jugendleiter seit 2014
Schwerpunkt: Klettern, Wandern, Klettersteige, Abnahme Kletterscheine,
Dienstagsklettern
Kontakt: Frederik.Schmidt@dav-ingolstadt.de

Béla Schmidt: Jugendleiter seit 2017
Schwerpunkt: Klettern, Mountainbiken, Dienstagsklettern
Kontakt: Bela.Schmidt@dav-ingolstadt.de

Rebecca Frölich: Jugendleiteranwärterin, geplante Ausbildung 2022
Schwerpunkt: Klettern

Thomas Grad: stellvertretender Jugendreferent seit 2021
Schwerpunkt: Klettern





Bericht Ressort Klettersport



Der kommende Sommer verspricht (bzgl. Corona-Einschränkungen) wieder Normalität und so wollen wir, nach einem Jahr 2021 ohne gemeinsame Ausfahrten, im kommenden Jahr ein vielfältiges Tourenprogramm anbieten.

Bisher stehen die folgenden Veranstaltungen fest, weitere folgen bis zur neuen Klettersaison. Informationen finden sich auf der Internetseite der Sektion.

Behelfsmäßige Bergrettung im steilen Gelände

In diesem Kurs werden die Grundlagen der behelfsmäßigen Bergrettung im steilen Gelände erlernt und in realistischen Szenarien erprobt.





Inhalte:

- Wiederholung und Vertiefung Ausrüstung und Knotenkunde für die behelfsmäßige Bergrettung
- Selbstrettung nach oben und nach unten
- Kameradenrettung nach oben und nach unten
- Anwendung des Gelernten in komplexen realitätsnahen Szenarien

Voraussetzungen:

- Sicheres Beherrschen der Sicherungstechnik für Vor- und Nachstieg
- Grundlagen Mehrseillängenklettern und Standplatzbau
- Kletterkönnen UIAA 4-5

Dauer:

2 x 3h indoor und einmal 8h outdoor

Termine:

Mittwoch 23.03.2022 19-22h
Mittwoch 30.03.2022 19-22h
Samstag 02.04.2022 9-17h

Teilnehmer:

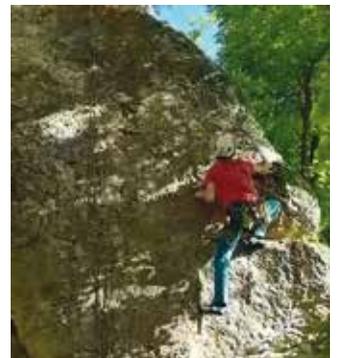
max. 8 Teilnehmer

Kursleitung:

Sebastian Ernst

Anmeldung und weitere Infos:

Sebastian.Ernst@dav-ingolstadt.de





Sportklettern in der Fränkischen Schweiz

Bei dieser Gemeinschaftsausfahrt soll es in die Fränkische Schweiz zum Klettern gehen. Die Fränkische hat einen ganz besonderen Charme, denn die Kletterfelsen liegen verstreut in den Wäldern nördlich von Nürnberg. Nach dem Klettern kann man die leckere Fränkische Küche genießen und so ein gemütliches Wochenende verbringen. Übernachtet wird auf einem Campingplatz, der an ein Gasthaus angeschlossen ist.

Voraussetzung:

Vorstieg 5. Grad (UIAA)
(bei hallenähnlicher Absicherung)
Max. 6 Teilnehmer

Termin:

25.-26. Juni 2022
Weitere Details in direkter Absprache (An-/Abreise, Material etc.):
michael.schurr@dav-Ingolstadt.de

Anmeldeschluss:

10. Juni 2022



- > **Kletterschuhe**
- > **Kletterequipment**
- > **Kletterführer**
- > **Bekleidung**
- > **Outdoor**
- > **Onlineshop**
- > **Testwand**
- > **u.v.m.**

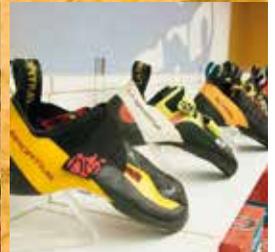


Schöllli's
Kletterladen

Kipfenberger Str. 25
85072 Eichstätt
Tel: 08421 6059364
info@schoellis-kletterladen.de

Öffnungszeiten

Mo - Di: geschlossen
Mi - Fr: 15:30 – 19:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr



www.schoellis-kletterladen.de



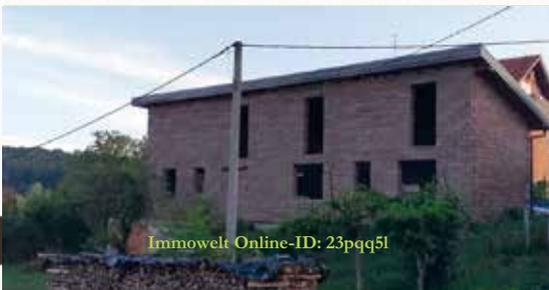
Sportklettern im Inntal

Bei dieser Gemeinschaftsausfahrt soll es in die Region rund um Imst gehen. Das Gebiet zwischen Nasereith und Landeck bietet mehrere Klettergärten, die mit tollem Fels, sehr guter Absicherung und südseitiger Ausrichtung zum Klettern einladen. Übernachten werden wir in einem Hostel in Imst. Bei durchwachsenem Wetter kann auf die Kletterhallen Imst, Ehrwald oder Innsbruck ausgewichen werden.

Voraussetzung:
Vorstieg 5. Grad (UIAA)
(bei hallenähnlicher Absicherung)
Max. 6 Teilnehmer

Termin:
03.-04. September 2022
Weitere Details in direkter Absprache (An-/Abreise, Material etc.):
michael.schurr@dav-Ingolstadt.de

Anmeldeschluss:
15. August 2022



Immowelt Online-ID: 23pqq5l

Niedrigere Lebenshaltungskosten + mediterranes, knochenfreundliches Klima + Ausbauhaus mit 100 qm barrierefrei + ruhige Lage + Ärzte, Lebensmittel, Freizeitaktivitäten in unmittelbarer Umgebung + deutschsprachige Hilfe = Rentnertraum
(Hier kann man auch mit kleinerer Rente noch wirklich Leben!)

IMMOBILIEN RUNDUM

Dagmar Kuczora



85114 Buxheim
Tel. 08458/34 91 996

Dagmar.kuczora@immobilien-rundum.de

Einfamilienhaus Kroatien-Karlovac

Fertigstellung in
Passivhausstandard möglich –
171 qm Wohnfläche – 1244 qm
Grundstück – ruhige Lage und
dennoch zentrumsnah

Kp: 141.000,-- Euro

Wasser - Wärme - Licht

FUCHS



Tel: 08407 930007
Gewerbeweg 1 | 85098 Großmehring

www.fuchsundfertig.de

Ihr Partner für die gesamte Haustechnik



Berg- und MTB-Team Jahresrückblick 2021

Auch das Jahr 2021 wurde bis Ende Mai vom weltweiten Corona-Virus begleitet, sodaß alle unsere Touren leider nicht stattfinden konnten.

Da wir uns den bayrischen stone-man-trail aber nicht entgehen lassen wollten, traten wir diesen am letzten Mai-We an. Es ist eine landschaftlich wunderschöne und durchaus fordernde Runde von Ruhpolding, in der wir in 2 Tagen 8 Almen, 168 KM und 4629 Hm unter die Stollen nahmen.

Die geschichtsträchtige Dolomiten-durchquerung bis in die Po-Ebene, die den ganzen biker fordert – von Cortina bis Bassano – mussten wir durch die immer noch bestehenden CORONA Beschränkungen im

schwer getroffenen Italien dann auch schweren Herzens absagen.

Anfang Juli entschädigte ein absolutes Bike-Highlight so Manches:

Davos lockte uns mit einem der weltweiten Epic Trails mit bis zu 32 km Abfahrt. Sogar die vorhandenen Schneereste konnten uns nicht bremsen, diese wundervolle Landschaft mit allen Sinnen zu genießen.

Auch nach der Sommerpause ging es weiter mit einem Schmankerl: Auf den Spuren des Transalp-Pioniers Anderl Heckmair ging es über die berühmte „Leiter“ mit dem Schrofenspass hinüber nach Vorarlberg, vorbei am „schönsten Platz Österreichs 2017“ inmitten der

Lechtaler Alpen, südwestlich des Hochtannbergpasses auf 1.656 Meter Seehöhe, den Kalbelesee und Körpersee. Auch der Rückweg übers Starzeljoch war ein absolutes Highlight und MTB in Reinform.

Es war ein fulminantes Finale in 2021, da die letzten Touren auch ausfallen mussten. Nach über 20 Jahren schließt das Berg&Bike Team von Rudi ein Stück DAV-Geschichte in IN, da es uns nicht gelungen ist, einen neuen engagierten Guide zu finden, der das Team übernehmen möchten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die uns unterstützt haben und gerne mit uns biken und bergsteigen gegangen sind. Es war nicht nur eine gemeinsame sportliche Aktivität, sondern auch ein Miteinander, eine Familie, in der jeder auf den Anderen acht gibt. So war keiner bei uns verloren und wurde stets von allen mit unterstützt. Das ist einzigartig und wir hoffen, dass es irgendwann eine Fortsetzung geben wird.
#wir lieben die Berge

Euer Rudi Hermann
und Eure Silvia Zach



WIR HABEN DEIN BIKE!

Viele aktuelle Modelle vorrätig!



BULLS

KTM

ROTWILD

SCOTT

PEGASUS

KALKHOFF

woom

RIESE & MÜLLER

Wir haben die Expertise:

- Beratung durch aktive Biker
- Umfassende Auswahl bei Fahrrädern und E-Bikes
- Alle bewährten Antriebe von Bosch, Brose, Shimano
- Leistungsfähiges Servicecenter
- TÜV-geprüfte Meisterwerkstatt
- Partner der namhaften Leasing-Firmen

**e BIKE ZENTRUM
WILLNER**

WILLNER
FAHRRADZENTRUM
www.willner-fahrrad.de



Berg- und MTB-Team Durchgeführte Touren 2021

29.05.-30.05.21
Chiemgau-King
#RIDETOBKINI

03.07.-04.07.21
Davoser Supertrails
Alps Epic Trail und Chörbischorn
–Trails der Superlative

25.09.-26.09.
Um den Schrofenpass
Die Wiege der Transalp – von Oberst-
dorf über die wilde Leiter nach Scho-
pernau – und auf Schmugglerpfaden
zurück – immer noch ein Traum





Greifvogelschutz an den Kletterfelsen Gerhard Finsterer

Es ist dieses Jahr wieder soweit. Wie seit etlichen Jahren sind die geschützten Wanderfalken und Uhus schon früh an den Kletterfelsen im Klettergebiet Konstein aktiv.

Die Brutzeit steht ab Februar an. Die Greifvögel haben sich aber schon im Januar an den Brutfelsen eingefunden. Das ist für die Kletterer ein Zeitraum, in dem sie besonders Rücksicht auf unsere Mitbewohner und Mit-Nutzer der Kletterfelsen nehmen müssen. Die Brutzeit und die Jungenaufzucht bis zum Flüggewerden der Jungvögel ist eine Herausforderung für die Tiere. Immer ein Spiel am Limit, wenn man das so sagen will. Die Beschaffung von ausreichend Nahrung für sich und den Nachwuchs stellt für die Vögel einen außergewöhnlichen Kraftakt dar. Eines ist also klar: die wesentlichen Voraussetzungen für den Bruterfolg sind ein ausreichendes Nahrungsangebot und ein störungsfreier Brut- und Aufzuchtbereich. Wir müssen uns vergegenwärtigen, dass die Nachfahren der Dinosaurier keine Alternative zur benötigten Energiebeschaffung haben, wir hingegen schon.

Aus diesem Grunde werden im Zuge des Gebietsmanagements der AG Klettern und in Absprache mit LBV und der Unteren Naturschutzbehörde, wie jedes Jahr, die Brutfelsen für das Klettern und Wandern gesperrt.

Durch die Kleinräumigkeit der Brutfelsen ist es leider nicht möglich nur mit Schildern zu arbeiten, eine Absperrung mit Trassierband ist erforderlich. Seit über 25 Jahren arbeiten wir mit dem LBV im Greifvogelschutz zusammen. Nur ein kleiner Teil davon sind die Sperrungen an den Felsbereichen. Die Zusammenarbeit erstreckt sich nicht nur auf unser Klettergebiet. Auch außerhalb des Klettergebietes werden die Brutplätze überwacht und der Brutverlauf und Aufzuchtzeitraum dokumentiert.

Speziell die Brutplätze an den Kletterfelsen werden mit Kameras überwacht. Der Grund ist unter anderem eine störungsfreie Beobachtung des Brutverlaufs. Sollte es zu einem Abbruch oder Brutverlust kommen, können die Kletterfelsen vorzeitig wieder zum Klettern freigegeben werden.

Noch ein paar Worte zur AG Klettern Konstein: Die AG setzt sich aus Sektionen des Alpenvereins, Forst, Gemeinden, Behörden und Naturschutzverbänden zusammen. Ein wesentlicher Teil hiervon ist seit Jahren die Sektion Ingolstadt, mit ihren Mitstreitern. Dieser „Runde Tisch“ hat sich zur Aufgabe gemacht, das Klettern und den Naturschutz unter einem Hut zu bringen und die Nutzung der Felsbereiche durch die Kletterer langfristig zu sichern. Und

das, darf ich behaupten, ist uns bis jetzt gelungen. Vor allem ist die Vertrauensbasis der AG, die sich über Jahre zu den Gemeinden, Behörden und Naturschutzverbänden aufgebaut hat, zu erwähnen.

Wir müssen in unserem Handeln auch die berechtigten Bedürfnisse unserer tierischen Mitbewohner berücksichtigen.

Wir schließen schnell und einfach. Da alle unter gleichen Verhältnissen geschaffen werden, so sind alle gleich, die Unterschiede abgerechnet, welche die Natur selbst gemacht hat. Es darf jeder Vorzüge und darf daher keiner Vorrechte haben, weder ein einzelner noch eine geringere oder größere Klasse von Individuen.

St. Just in Georg Büchners Dantons Tod.





Tourengruppe Konstein

Rückblick 2021

Den Mitgliedern der Tourengruppe Konstein liegt besonders unser heimisches Klettergebiet Konstein am Herzen. Deshalb betreuen wir den Oberlandsteig, einen historischen, leichten Klettersteig entlang des Talkessels mit Ausgangspunkt in Konstein. Viele Mitglieder unserer Gruppe sind ausgebildete TrainerInnen, Wander- oder FachübungsleiterInnen. So machen wir in unserem jährlichen Kursprogramm zahlreiche Angebote in Form von Schnupperkursen, fundierten Ausbildungen und Touren, die primär den Mitgliedern der Sektionen Ingolstadt, Ringsee, aber darüber hinaus auch allen Mitgliedern des DAV offenstehen.

Unser Kurs- und Tourenprogramm 2022 ist coronabedingt noch nicht festgelegt. Wenn Planungssicherheit besteht, erscheint es auf der Homepage der Sektion Ingolstadt. Anmeldungen werden dabei von den jeweils genannten Personen entgegengenommen.

Oberlandsteig

Am Oberlandsteig wurde im Jahr 2021 der vordere Teil ausgeschnitten; im hinteren Teil aber hat der Sturm größere Schäden hinterlassen: mehrere Bäume lagen kreuz und quer übereinander. Der vorgegebene Weg war nicht mehr zu begehen; es hatten sich bereits



Umgehungen gebildet. An einem Nachmittag rückten Mitglieder der Sektion und der Klettergruppe mit schwerem Gerät (Motorsägen) an, um den Weg wieder freizuschneiden. Anschließend wurden die ursprünglichen Bahnen mit einem weiß-roten Band neu markiert. 2022 werden wir dann in diesem Gebiet die Neumarkierung vornehmen.

Wanderungen

Das ganze Jahr hindurch wurden Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung des Altmühltals durchgeführt; im November die Wanderung zur Martinsgans nach Euerwang (Vollmond).





Klettergruppe

Die Klettergruppe traf sich ab dem Frühjahr in unregelmäßigen Abständen am Fels. Ein Mitglied hat in fast zweijähriger Arbeit einen wunderbaren Film über das Klettern in Konstein erstellt: „Kletterleidenschaft“. Ob dieser auch mal in der Sektion gezeigt werden kann, muss beim Autor geklärt werden.

Felssanierungen

Die Arbeitsgruppe Klettern hat einige Male getagt. Dabei ging es nicht nur um die Pflege der Zustiegswege zu den Kletterrouten. Zum einen sollten neue Felsen erschlossen werden, zum andern die alten Felsen saniert werden, weil doch ziemlich viele Laschen verbaut sind, die nach heutigem Verständnis nicht normgerecht sind.

Die Tourengruppe Konstein übernimmt ab 2022 dabei die Sanierung der Kletterrouten im Abschnitt „Felsengarten“.

Wir wünschen allen Bergbegeisterten ein gesundes und unfallfreies Bergjahr 2022.



MANFRED HIRSCHBICHLER ZIMMEREI - TREPPENBAU Ges.m.b.H.

HOLZFERTIGHÄUSER - PLANUNGSBÜRO - DACHSTÜHLE - DACHEINDECKUNGEN -
TREPPEN - INNENAUSBAU - BÖDEN - BALKONE - SCHALUNGEN

A-5760 Saalfelden · Pfaffing 31 · Tel. 0 65 82/722 40 · Fax 0 65 82/722 40-4
e-mail: hirschbichler.holzbau@sbg.at · homepage: www.hirschbichler.com



Tourengruppe Konstein Vorschau 2022

Arber 2022

Nachdem 2021 die traditionelle Schneeschuhtour an Heiligdreikönig in die Arbergegend wegen Corona ausgefallen war, konnte sie heuer unter Coronabedingungen wieder stattfinden. Alle zehn Teilnehmende waren geimpft und machten vor An-

tritt der Fahrt und zur Mitte des Aufenthalts einen Schnell-Test.

Wir trafen uns am 6. Januar im Hotel Hubertus in Arnbruck. Für die Hälfte der Touren ist das ein guter Ausgangspunkt, man kommt aber auch schnell nach Bodenmais. Das Hotel

ist um diese Zeit wenig frequentiert, man bekommt auch kurzfristig Zimmer; zudem ist die Küche sehr gut und die Besitzerfamilien sind nett und zuvorkommend. Die Gästekarten waren vorbereitet, sodass wir die Busse kostenlos benutzen konnten.





Am ersten Tag (Donnerstag) fuhren wir mit dem Bus, der direkt vor dem Hotel hält, nach Egg. Von dort ging es ohne Schneeschuhe durch verschneiten Wald auf dem Goldsteig über Mühlriegel, Ödriegel und das Waldwiesenmarterl zur Berghütte Schareben. Auf der Höhe kam die Sonne heraus. Vor der Hütte erfolgte das übliche Aufnahmerritual mit Maske, Impfpass- und Personalausweis-Kontrolle. Nach einer guten Mahlzeit fuhren wir mit dem Bus zurück zum Hotel. Drei Nachzügler waren inzwischen auch eingetroffen. Nach dem Abendessen und vor dem Karteln wurde der nächste Tourtag besprochen.

Am Freitag fuhren wir mit den Autos nach Bodenmais. Von dort ging es mit dem Skibus zum Langlaufzentrum Bretterschachten. Über Nacht hatte es kräftig geschneit; uns erwartete frischer Pulverschnee. Oben schnallten wir die Schneeschuhe an und gingen zum Mittagsplatzl, einer freien Fläche, von wo aus man auf das Biathlon-Leistungszentrum herabblickt; wir konnten es aber nur erahnen, weil ziemliche Suppe herrschte. Wir hielten uns weitgehend an die vorgegebene Spur, weil die Gegend als Auerwildschutz-

gebiet ausgewiesen ist. Kleine Abstecher zu Tiefschneehängen wollten wir uns aber nicht verkneifen, um die „Abfahrten“ genießen zu können. Das funktioniert wie im sommerlichen Gebirge die Schotterabfahrten. Auf dem Weiterweg zum großen Arber zeigte sich vermehrt die Sonne. Die Arbermännchen begannen sich zu formen; die vereisten Wipfelchen rollten sich ein, und man konnte die späteren Formen bereits ahnen. Oben blies

starker Wind und es war bitter kalt, sodass wir uns nicht lange am Gipfelkreuz aufhielten. Nach einer weiteren Tiefschneeabfahrt kamen wir zur Chamer Hütte, die vom Skiklub Bodenmais bewirtschaftet wird. Auch unter dem Stress Einchecken-Bestellen-Servieren-Abkassieren verloren die Bedienungen nie weder die Übersicht noch ihre Ruhe. Nach kurzer Mahlzeit machten wir uns an den Abstieg über die Rißlochfälle. Sobald die dort häufig anzutref-





fenden vereisten Stellen begannen, legten wir die Grödel an und kamen sicher nach Bodenmais zurück. Über Nacht hatte es wieder geschneit. Am

Samstag fuhren wir mit dem Bus auf Schareben. Über tiefen Pulverschnee ging es dann hoch zum ersten Gipfel Heugstatt. Nach kurzer

Rast marschierten wir über den Enzian Richtung Kleiner Arber. Wegen der schlechten Sicht – es schneite den ganzen Tag und frühere Spuren waren fast nicht mehr zu entdecken – mussten wir sogar Navigationshilfsmittel zur Hand nehmen (Kompass, Komoot). An einer Unterstandhütte machten wir um 12 Uhr Pause und setzten dann unseren Weg fort. Weil uns aber die Zeit davonlief (wir wollten den letzten Bus erwischen) kehrten wir kurz vor dem letzten Anstieg um. Beim Rückweg hatten wir den Wind von schräg vorn und es wurde unangenehmer; unsere eigene Spur war fast zugeweht. Es ging aber trotzdem zügig voran und wir waren zu früh dran, um sofort runterzufahren; also kehrten wir erneut ein und fuhren mit dem letzten Bus runter.

In der Nacht auf Sonntag hatte es nochmal kräftig geschneit. Für den letzten Tag hatten wir uns etwas





weniger vorgenommen. Wir fuhrten fertig gepackt nach Bodenmais und von dort mit dem Skibus nach Brennes, hinter dem Großen Arber. Auf Forstwegen und verschlungenen Waldpfaden kamen wir zum kleinen Arbersee. Nach langen Frostperioden kann man diesen direkt überqueren, aber wir mussten ihn umrunden. Kurz nach der Hütte ging es dann steil bergauf; die Steighilfen waren praktisch im Dauereinsatz. Im Gegensatz zum Massenbetrieb am Arber-Skigebiet waren hier wenige Leute mit Tourenski und Schneeschuhen unterwegs. Am Kleinen Arber blies der Wind heftig, die Sicht war schlecht, und wir machten uns bald an den Abstieg. Auch hier war wieder eine längere Tiefschneeabfahrt angesagt. Nach kurzer Navigation erreichten wir die Rodelbahn, die aber wegen des Pulverschnees zum Rodeln wenig geeignet war. Der Plan wäre eigentlich gewesen, sich an der Chamer Hütten Schlitten auszuleihen. So gingen wir zuerst mit, später ohne Schneeschuhe die Piste runter und erreichten sehr schnell Bodenmais. Im Hotel Adam erwartete uns ein Tortenkarussell, an dem niemand vorbeikam. Nach dieser Stärkung verabschiedeten wir uns und fuhrten nach Hause.





Einsamer Gipfel des Großvenediger, kurz vor dem „großen Ansturm“

Ski- und Hochtourengruppe Rückblick 2020/2021

Rückblick Winter 2020/2021

Aufgrund der Corona-Situation mussten der Skitouren-Infoabend und das Spaltenbergungstraining für die Wintersaison 2020/2021 abgesagt werden. Es fanden leider auch keine Ski- und Skihochtouren statt.

Ringsee) und Stephan Stickler (DAV Ingolstadt) stellten die bevorstehenden Touren und Kurse vor und gingen auf Fragen zu den Anforderungen und zur benötigten Ausrüstung ein.

Spaltenbergungstraining, Luidpoldpark in Ingolstadt am 12.06.2021 und am 17.06.2021

Auf Grund der starken Nachfrage fanden gleich zwei Termine statt, mit neun Personen am 12.06. und acht Personen am 17.06.2021. In einer kurzen Einführung wurden u.a. Seilabstände, Spaltensturzgefahr und Mitreißgefahr thematisiert. Im Anschluss wurden die erforderlichen Knoten gelernt. Nach einer Demonstration der „Lösen Rolle“

und des „Mannschaftszugs“ übten die Teilnehmenden die Abläufe möglichst selbstständig. Abschließend wurden anstehende Fragen beantwortet. Die Kurse wurden von Sebastian Kettner, Wolfgang Pollich (DAV Ingolstadt) und Stephan Stickler geleitet.

Rückblick Sommer 2021

Hochtouren-Infoabend, Alpenvereinszentrum Ingolstadt am 19.06.2021

Der Termin musste von April auf Juni verschoben werden. Trotz Testpflicht gab es rege Teilnahme am Infoabend. Sebastian Kettner (DAV



**Gletscherseilschaft
am Verborgen-Berg-Ferner**

Hochtourenkurs Franz-Senn-Hütte von 01. bis 04.07.2021

Anfang Juli ging es für acht motivierte Bergsteigerinnen und Bergsteiger mit Sebastian Kettner und Stephan Stickler auf die Franz-Senn-Hütte (2147 m) in den Stubaiäer Alpen.

Tag 1:

Von der Oberdriss Alm aus sind wir bei Regen zur Franz-Senn-Hütte aufgestiegen. Nach einer kurzen Einführung wurden bei gutem Wetter



DANKE

für Euer Vertrauen

**Wir sind wieder die Nr. 1
der Ingolstädter Sportgeschäfte!**

Bereits zum achten Mal konnten wir unsere Spitzenposition verteidigen.
Auf diese Leistung sind wir sehr stolz und versprechen Euch auch in Zukunft
unser Bestes zu geben um den Titel zu verteidigen.

Ganz nach unserem Motto: "Von Sportlern für Sportler"!

9. INGOLSTÄDTER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 Sport-/Outdoor-geschäfte
90,1% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 95,0% (Platz 1)
Beratungsqualität: 93,2% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 82,0% (Platz 1)
Kundenbefragung: 12/2021
Befragte (Sport) = 659 von N (Gesamt) = 908

www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grell



SPORT IN GmbH · Friedrichshofener Str. 18 · 85049 Ingolstadt
Tel. 0841-993672-0 · www.sport-in.net

Gesicherter Abstieg von der Kräulscharte



Grundlagen trainiert: Achter- und Prusikknoten, Aufstieg am Fixseil, Geländerseil, Spaltenbergung mit der „Lösen Rolle“ und dem „Mannschaftszug“. Am Abend wurden mögliche Touren geplant. Highlight des Tages: Nachspeise mit Popcorn-Sauce zum Abendessen.

Tag 2:

Unsere erste Übungstour führte uns bei besten Wetter über den Verborgenen-Berg-Ferner zur Turmscharte

(3126 m), in die wir mit einem Fixseil aufgestiegen sind. Der Abstieg erfolgte über den Westgrat des Aperren Turm. Nach ca. 10 Stunden erreichten wir wieder die Hütte.

Tag 3:

In unserer zweiten Tour sind wir entlang eines Bachs „weglos“ zum Sommerwandferner aufgestiegen. Über die Kräulscharte ging es auf die Innere Sommerwand (3122 m). Beim Abstieg konnten wir Rutschversuche durchführen und T-Anker testen. Wir waren wieder ca. 10 Stunden unterwegs.

Tag 4:

Wir starteten den Tag mit einer Yoga-Session. Nach dem Frühstück trainierten wir auf Wunsch der Kursteilnehmenden die Selbststretzung aus der Gletscherspalte mittels Selbstflaschenzug und Gardaklemme als Rücklauf-Sperre. Als Gletscherspalte diente uns das Treppengeländer der Franz-Senn-Hütte. Nach einer kurzen Mittagspause stiegen wir zufrieden ab ins Tal.

Teilnehmer Hochtourenkurs Franz-Senn-Hütte (Foto: Christiane Barthel)

Gipffoto Innere Sommerwand





Teilnehmende der Tour auf die fünf Gipfel der Venedigerkrone

**Hochtour Defreggerhaus
von 23. bis 25.07.2021**

Ende Juli ging es für vier Personen unter der Leitung von Stephan Stickler auf das Defreggerhaus in die Venedigergruppe der Hohen Tauern.

Tag 1:

Anfahrt und langer, aber gemütlicher Aufstieg vom Parkplatz der Johannishütte zum Defreggerhaus (2962 m).

Tag 2:

Früher Aufbruch direkt zum Gipfel des Großvenediger (3660 m). Wir waren als zweite Seilschaft am Gipfel, noch vor dem großen Ansturm. Nach einer kurzen Rast am Hohen Aderl (3504 m) ging es zügig weiter aufs Rainerhorn (3560 m). Mit der Besteigung der Schwarzen Wand (3511 m) und dem Hohen Zaun (3467 m) haben wir gleich fünf 3000er bestiegen und somit die „Venedigerkrone“ bezwungen. Eine großartige Leistung der gesamten Gruppe.

Tag 3:

Nach einem entspannten Frühstück sind wir bis zur Johannishütte (2121 m) abgestiegen. Von dort aus ging es verdient mit dem Hüttentaxi zurück ins Tal.

**Hochtour Rauhekopfhütte und
Weißseespitze
von 21. bis 22.08.2021**

Im August ging es für fünf Personen mit Stephan Stickler ins Kauneratal in den Öztaler Alpen.

Tag 1:

Gemeinsame Anreise ins Kauneratal und gemütlicher Aufstieg über die apere Gletscherzunge des Gepatschferners zur Rauhekopfhütte (2732 m). Wir haben uns viel Zeit genommen, um das Gehen mit Steigeisen und Pickel zu üben und die beeindruckende Landschaft rund um die Rauhekopfhütte zu genießen.

Tag 2:

Aufgrund der schlechten Wettervorhersage für den Nachmittag sind wir bereits kurz vor 5:00 Uhr mit Stirnlampen zur Weißseespitze (ca. 3510 m) aufgebrochen. Um ca. 8:00 Uhr erreichten wir den Gipfel und genossen die Fernsicht auf Wildspitze, Similaun, Weißkugel, Ortler und Co. Beim Abstieg zur Hütte hat uns auf den letzten Metern am Gletscher dichter Nebel die Tour erschwert. Nach einer kurzen Stärkung auf der Hütte sind wir dann bei angenehmen Bedingungen ins Tal abgestiegen.



Auf der Gletscherzunge beim Zustieg zur Rauhekopfhütte (Foto: Stefan Appel)

**Gipelfoto Weißseespitze
(Foto: Stefan Appel)**



**Grundkurs Tourenplanung
und Orientierung in Konstein
am 23.10.2021**

Im Oktober fand unter der Leitung von Wolfgang Pollich ein Kurs zum Thema Tourenplanung und Orientierung statt. In einer kurzen Theorieeinheit wurden die wichtigsten Grundlagen zu Kartenkunde, Orientierung und Standortbestimmung

mit dem Kompass vermittelt. Im Anschluss hatten die fünf Teilnehmenden die Gelegenheit, das Erlernte auf einer kleinen Tour durch das Konsteiner Klettergebiet in der Praxis umzusetzen.

Vielen herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und an alle Tourenführer für eine großartige Bergsaison 2021.

Kartenkunde in Konstein



Abstieg ins Kaunertal



Ski- und Hochtourengruppe Programm 2021/2022

Winterprogramm 2021/2022

Der Skitouren-Infoabend und das Spaltenbergungstraining mussten aufgrund der Corona-Situation auch in der Wintersaison 2021/2022 abgesagt werden. Folgende Touren sind geplant:

**Freitag, 14.01. bis
Sonntag, 16.01.2022:**
**Skitourenwochenende Obernberg
am Brenner**

Beschreibung:
Frühe Anreise am Freitag.

Anforderungen:
Technik mittel (Hangneigung $\leq 35^\circ$)
Kondition mittel
(Aufstieg < 1200 hm,
Gehzeit ca. 4 h)

Kosten:
30 Euro Teilnahmegebühr für Mitglieder der DAV-Sektionen Ingolstadt und Ringsee / 45 Euro für Mitglieder anderer Alpenvereins-Sektionen. Fahrtkosten werden aufgeteilt. Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind vor Ort selbst zu bezahlen.

Tourenleiter:
Edmund Graf,
edmund.graf@dav-ingolstadt.de,
+49 151 10761831

Anmeldung:
Per E-Mail an Edmund Graf

Mittwoch, 26.01.2022:
**Skitour Kitzbüheler Alpen und
Mittwoch, 23.02.2022:**
Skitour Bayerische Alpen

Beschreibung:
Tagesskitouren unter der Woche.

Anforderungen:
Technik mittel (Hangneigung $\leq 35^\circ$)
Kondition mittel
(Aufstieg < 1200 hm, G
ehzeit ca. 4 h)

Kosten:
10 Euro Teilnahmegebühr für Mitglieder der DAV-Sektionen Ingolstadt und Ringsee / 15 Euro für Mitglieder anderer Alpenvereins-Sektionen. Fahrtkosten werden aufgeteilt.

Tourenleiter:
Edmund Graf,
edmund.graf@dav-ingolstadt.de,
+49 151 10761831

Anmeldung:
Per E-Mail an Edmund Graf



Sommerprogramm 2022

Dienstag, 03.05.2022:

Hochtouren-Infoabend

Beschreibung:

Wir stellen die Tourenleiter und das Touren- und Kursprogramm vor. Ab ca. 20:30 Uhr gehen wir auf Tourenplanung, Wetterkunde und empfohlene Ausrüstung ein.

Treffpunkt:

19:30 Uhr im Veranstaltungsraum des Alpenvereinszentrums (1. OG), Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt

Organisatoren:

Tourenführer der DAV-Sektionen Ingolstadt und Ringsee

Anmeldung:

Per E-Mail an geschaeftsstelle@dav-ingolstadt.de

Donnerstag, 02.06.2022 und

Dienstag, 07.06.2022:

Hochtouren-

Spaltenbergungs-Training

Beschreibung:

Nach einer kurzen Einführung in das Gehen als Gletscherseilschaft (Knoten, Seilabstände, Mitreißgefahr, etc.) üben wir den Mannschaftszug und die Lose Rolle. Bei den Terminen handelt es sich um zwei separate Termine, bei denen derselbe Inhalt vermittelt und trainiert wird. Die Anmeldung ist deshalb nur für einen der beiden Termine möglich.

Treffpunkt:

17:00 Uhr in Konstein.
Dauer ca. 3 bis 4 Stunden.

Kosten:

5 Euro Teilnahmegebühr für Mitglieder der DAV-Sektionen Ingolstadt und Ringsee / 10 Euro für Mitglieder anderer DAV-Sektionen

Organisation:

Stephan Stickler, stephan.stickler@dav-ingolstadt.de, +49 1577 2715550

Anmeldung:

Ab 04.05.2022 per E-Mail an Stephan Stickler

Nützliche Artikel:

DAV Panorama 04/2014:
Anseilen auf Gletschern
DAV Panorama 03/2018:
Sinnvoll Sichern auf Hochtouren
DAV Panorama 02/2020:
Sicher Rauskommen

Freitag, 24.06.

bis Montag, 27.06.2022:

Hochtouren-Kurs Franz-Senn-Hütte, Stubai Alpen

Beschreibung:

Dieser viertägige Kurs auf der Franz-Senn-Hütte richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger, die an Hochtouren der DAV-Sektionen Ingolstadt und Ringsee teilnehmen wollen und/oder einfache Hochtouren selbstständig durchführen wollen.

Anforderungen:

Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in einfachen, aber teils ausgesetzten Kletterstellen. Kondition für ca. 1.500 hm Auf- und Abstieg und ca. 10 Stunden Bewegung.

Kosten:

60 Euro Teilnahmegebühr für Mitglieder der DAV-Sektionen Ingolstadt und Ringsee. Fahrtkosten werden aufgeteilt. Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind vor Ort selbst zu bezahlen.

Organisation:

Sebastian Kettner (DAV Ringsee), sebastian.kettner@dav-ringsee.de, +49 163 1808301

Anmeldung:

Ab 04.05.2022 per E-Mail an Sebastian Kettner

Sonntag, 03.07.

bis Sonntag, 10.07.2022:

Hochtourenwoche Saas Fee,

Walliser Alpen

Beschreibung:

Hochtourenwoche mit „Basislager“ auf dem Zeltplatz Kapellenweg in Saas Grund. Wir nutzen die in der Gästekarte des Zeltplatzes inkludierten Bergbahnen für erste Höhenwanderungen und MTB-Abfahrten (optional). Nach kurzer Akklimatisation gehen wir mehrere Hochtourenziele an. Geplant sind das Allalinhorn (4027 m) über den Hohlhubgrat von der Britanniahütte aus und das Nadelhorn (4327 m) über den Normalweg von der Mischabelhütte.

Anforderungen:

Erfahrene Hochtourengeherinnen und -geher mit guter Kondition für ca. 1200 hm in den Anstiegen und bis zu 2000 hm in den Abstiegen sowie ca. 10 Stunden Gehzeit.

Kosten:

70 Euro Teilnahmegebühr für Mitglieder der DAV-Sektionen Ingolstadt und Ringsee / 105 Euro für Mitglieder anderer DAV-Sektionen. Fahrtkosten werden aufgeteilt. Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind vor Ort selbst zu bezahlen.

Organisation:

Edmund Graf, edmund.graf@dav-ingolstadt.de, +49 151 10761831

Anmeldung:

Ab 04.05.2022 per E-Mail an Edmund Graf

Die Schneeschuhtourengruppe Rückblick 2021

Leider fielen 2021 durch die Corona Pandemie der geplante Lawinenkurs sowie alle Schneeschuhtouren aus.



Vorschau 2022

23.01.2022

Schneeschuhtour im Bayerischen Wald.

Ausgehend von Bretterschachten steigen wir über das Mittagsplatzl zum Großen Arber auf. Der Abstieg geht über den Großen Arbersee und unterhalb den Steinschachtenhängen zurück zum Parkplatz.

02.02.2022

Lawinenkurs, Theorie im AVZ
Tourenplanung, Lawinenlagebericht, Lawinenmantra sowie die Snow-Card sind unsere Themen.

04.02. bis 06.02.2022

Lawinenkurs, Praxis, Priener Hütte, Chiemgauer Alpen

Kursinhalte: Übungen bei Einfach- und Mehrfachverschüttung mit unterschiedlichen LVS-Geräten, Schneedeckentest, Schneeprofil erstellen sowie das Risikomanagement.

Zusätzlich werden wir die Theorie vertiefen.

20.02.2022

Schneeschuhtour auf den Ochsenälpeleskopf, Ammergauer Alpen

Ausgehend vom Hotel Ammerland ziehen wir unsere Spur über den Schützensteig zur Hirschwängalm um danach über den Ostrücken den Gipfel zu besteigen.





12.03. bis 13.03.2022

2-Tages-Schneeschuhtour zur Weidener Hütte in den Tuxer Alpen

Achtung:

aus organischen Gründen musste das Zielgebiet geändert werden.

Neu:

Von Weerberg steigen wir auf zur Weidener Hütte, am Nachmittag sollte das Hobarjoch (2512m) machbar sein.

Der Hoher Kopf (2373m) wird am zweiten Tag unser Ziel sein.

Achtung:

Bitte beachtet die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage über die Touren bezüglich Corona, Lawinlage und eventuelle Terminverschiebungen.

→ alle Kurse und Touren sind nur mit der „2G Regel“ möglich.

Thomas Lange
DAV-Wanderleiter
ZQ Schneeschuhbergsteigen
Mail:

thomas.lange@dav-ingolstadt.de





Tourengruppe Bergfreu(n)de Rückblick 2021

„Man muss im Leben immer steil bergwärts gehen, das hält einfach jung – und macht glücklich.“

– Anderl Heckmair –

Ein weiteres turbulentes Jahr ist zu Ende. Auch wenn wir in diesem Jahr mehr Touren durchführen konnten, musste einige dennoch coronabedingt abgesagt werden. Ausfallen mussten dieses Jahr erneut die Touren auf den Pendling sowie den Spitzstein und die Mehrtagestour in der Sächsischen Schweiz. Die Tour im Juni in den Ammergauer Alpen musste mangels Teilnehmer abgesagt werden. Somit konnten dieses

Jahr leider nur vier Touren durchgeführt werden. Ich hoffe, dass uns 2022 freundlicher gesinnt ist und wir dann alle geplanten Touren in Angriff nehmen können.

29.05.2021

Auf den Hausberg von Garmisch-Partenkirchen, den Wank

Nachdem eine Fahrt in Fahrgemeinschaften im Mai noch nicht möglich war, ging es von Ingolstadt aus für drei Teilnehmende mit dem Zug nach Garmisch-Partenkirchen. Von dort haben wir uns auf den Weg zum 1.780 m hohen Hausberg gemacht. Von der Talstation der Bergbahn

ging es über die Tannenhütte stetig bergauf zum Gipfel des Wank. Leider fing es im Aufstieg immer heftiger an zu regnen, so dass wir die Regenkleidung auf ihre Funktionstüchtigkeit prüfen konnten – alle haben den Test bestanden. Am Gipfel angekommen war es dann auch trocken, so dass wir die Brotzeit in Ruhe genießen konnten. Beim Abstieg über die Esterbergalm – auf der wir noch auf ein kühles Bier einkehrten – ließ sich sogar die Sonne blicken, so dass wir den Ausblick auch noch bestaunen konnten. Mit einem letzten Schlusssprint erhaschten wir sogar noch den Zug, was uns eine Stunde Warten am Bahnhof ersparte.

04.09.2021

Herbstwanderung im Ahornboden aufs Gramajoch und den Hahnkampfl

An einem herrlichen Spätsommertag starteten wir nach der Sommerpause mit neun Teilnehmenden eine herrliche Tour im Karwendel. Vom Alpengasthof Eng ging es über den Binsalm-Niederleger über den Binssattel – die letzten Meter unmarkiert – auf das sog. Gramajoch. Ohne Gipfelkreuz, aber durch seine Lage mit einer nicht weniger beeindruckenden Aussicht auf das Karwendelgebirge und die umlie-





genden Gipfelgiganten. Nach einer ersten Stärkung ging es dann weiter zum benachbarten Hahnkampl. Dort gab es eine ausgiebige Sonnenpause. Für den Abstieg ging es zunächst über das Westliche Lamsenjoch und – nach einer Kaffeepause auf der Binsalm – zur Drjiaggenalm und von dort zurück über die Engalmen zum Parkplatz. Ein langer Tag, den wir aber alle sehr genossen haben.

03.10.2021

Almwanderung über Brennkopf, Wandberg und Lochner Horn

Erneut hatten wir wieder einen atemberaubend sonnigen Tag erwischt. An diesem ging es für neun Teilnehmende in die Berge oberhalb des Walchsee in Tirol. Vom Parkplatz starteten wir unsere Wanderung auf

den ersten Gipfel des Tages, den Brennkopf. Von dort ging es weiter zum Wandberg. Nach einer ausgiebigen Mittagspause in der Sonne, kehrten wir auch noch einmal in der Wandberghütte ein. Zum Abschluss statteten wir noch dem dritten Gipfel des Tages einen Besuch ab, dem Lochner Horn, und kehrten dann zum Parkplatz zurück. Obwohl die Teilnehmenden anfangs aufgrund der doch geringen Gipfelhöhe skeptisch waren (kein Gipfel lag über 1.500 m), waren alle beeindruckt von den immer wiederkehrenden Blicken ins Kaisergebirge sowie auf den Walchsee.

06.11.2021

Über den Rachelsteig auf den Großen Rachel

Die letzte Tour des Jahres führte elf Teilnehmende in den Bayerischen Wald. Aufgrund von Bauarbeiten musste die Tour noch spontan umgeplant werden, so dass wir anstelle des Aufstieges vom Parkplatz Gfäll, von Oberfrauenau gestartet sind. Zunächst eingehüllt in Wolken ging es über den Rachelsteig stetig hinauf Richtung Waldschmidthaus. Nachdem wir den Wald hinter uns gelassen hatten, ließ sich auch die Sonne blicken und wir traten in atemberaubende Winterlandschaft ein. Durch schönsten Schnee stampften wir weiter zum Gipfel und genossen die Sonne. Der Abstieg führte uns – immer auf der Suche nach der „Dietlmaus“* – über die Rachelwiese und die Talsperre Frauenau zurück zum Parkplatz.



Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in diesem Bergjahr begleitet haben. Ich freue mich auf das nächste Jahr, auf bekannte und unbekannte Gesichter und hoffe, dass wir viel Freude bei den geplanten Bergtouren haben werden.
LG, Chrissi

*Am Gipfel retten wir eine ungeöffnete Flasche Chiemsee-Bier, die für die sog. „Dietlmaus“ bestimmt war, vor dem Tod durch Erfrieren.



Tourengruppe Bergfrei(n)de TOURENPROGRAMM 2022

Samstag, 26.03.2022
Sonnenaufgangstour
auf den Pendling, 1.563 m

Aufstieg vom Gasthof Schneeberg zum Pendlinghaus und dem Pendling. Der Abstieg erfolgt über die Kala Alm zurück nach Schneeberg. Bei entsprechenden Bedingungen können an der Kala Alm Rodel für den restlichen Abstieg ausgeliehen werden.

Gehzeit: 3,5 Stunden
Höhenmeter 620 hm

Samstag, 23.04.2022
Aussichtsgipfel in den Chiemgauer
Alpen – Hochries, 1.569 m

Vom Parkplatz Spatenau über die Doaglalm und die Seitenalmen zur Hochries. Von dort weiter zum Feichteck. Abstieg über die Doaglalm zurück zum Parkplatz. Bei guten Bedingungen werden wir zusätzlich den Karkopf überschreiten.

Gehzeit 5 bis 5,5 Stunden
Höhenmeter 1.000 hm

Samstag, 21.05.2022 bis
Donnerstag, 26.05.2022
Malerweg – Mehrtagestour in der
Sächsischen Schweiz





Samstag, 21.05.2022

Anreise nach Pirna, gemeinsame
Fahrt zur Unterkunft in Bad
Schandau

Sonntag, 22.05.2022

Wanderung Bad Schandau bis
Neumannmühle, 7 Stunden

Montag, 23.05.2022

Wanderung Neumannmühle bis
Schmilka, 7 Stunden

Dienstag, 24.05.2022

Wanderung Schmilka bis Königs-
stein/Sa., 7 Stunden

Mittwoch, 25.05.2022

Wanderung zum Pfaffenstein und
zur Barbarine, 3,5 Stunden

Donnerstag, 26.05.2022

individuelle Abreise

Die Tour ist bereits ausgebucht.
Eine Anmeldung ist nur noch für die
Warteliste möglich.

Samstag, 11.06.2022

Hinteres Sonnwendjoch, 1.986 m

Von der Ackernalm gehen wir Rich-
tung Schönfeldam und folgen den
Wegweisern zum Heimkehrerkreuz
und dem Schönfeldjoch. Über den
grasigen Kammverlauf und einer
Latschengasse erreichen wir den
ungeschmückten Gipfel des Schön-
feldjoch. Wir überschreiten den
Gipfel und folgen dem Kammver-
lauf weiter zum Wildenkarjoch. Wir
gehen weiter zur Wildenkaralm und
wandern durch die sog. Schnitt-
lauchrinne zum Gipfel des Hinteren
Sonnwendjoch. Der Abstieg erfolgt
über die Steinerkaseralm zurück
zum Parkplatz.

Gehzeit 6 bis 7 Stunden
Höhenmeter 1.190 hm



**Samstag, 09.07.2022
bis Montag, 11.07.2022**
**Grundkurs „Bergwandern“ –
Ausbildungswochenende auf dem
Ingolstädter Haus**

Der Grundkurs richtet sich an Personen, die keine bis wenige Kenntnisse im Bereich (Berg-) Wandern haben und diese vertiefen bzw. ausbauen wollen.

Die sektionseigene Alpenvereins-hütte, das Ingolstädter Haus, liegt auf 2.119 m mitten im Steinernen Meer und dient als Stützpunkt für das Ausbildungswochenende.

Eine Vorbesprechung zu Ausrüstung und Programmablauf findet ca. zwei bis drei Wochen vor dem Grundkurs im Alpenvereinszentrum statt.

max. 6 Teilnehmer
Anmeldeschluss: 30.05.2022

**Sonntag, 07.08.2022
und Montag, 08.08.2022**
**Zweitagestour auf den höchsten
Berg Deutschlands – Zugspitze,
2.962 m**

Vom Parkplatz des Olympia-Eisstadions wandern wir durch die gigantische Partnachklamm bis zur Bockhütte. Ein Pfad führt uns stetig weiter bis zur Reintalangerhütte auf

1.369 m. Kehre für Kehre geht es nun bergauf zur 2.051 m hoch gelegenen Knorrhütte - unserem Tagesziel. ca. 21 km und 1.490 hm Aufstieg

Am nächsten Tag folgen wir dem gut markierten Steig bergauf bis wir den Bahnhof am Restaurant Sonnalpin erreichen. Mühsam und anstrengend geht es durch steiles Geröll. Später führt uns der mit Drahtseilen versicherte Steig über Felsstufen bis zum Gipfel des höchsten Punkt von Deutschland. Der Abstieg erfolgt mit einer der Bergbahnen.
va. 4 km und 930 hm Aufstieg

max. 5 Teilnehmer
Anmeldeschluss: 30.06.2022





Samstag, 22.10.2022

Gipfeltour – Rampoldplatte, 1.422 m und Hochsalwand, 1.625 m

Vom Parkplatz oberes Jenbachtal folgen wir dem Weg Richtung Schuhbräu-Alm und überschreiten auf diesem Weg den Gipfel des Mitterberg. Nach der Schuhbräu-Alm biegen wir rechts ab auf den Steig zur Rampoldplatte. Dort folgen wir dem Steig weiter Richtung Hochsalwand. Der Abstieg erfolgt mit Aussicht auf den Wendelstein zurück zum Parkplatz.

Gehzeit 5 Stunden
Höhenmeter 860 hm

Samstag, 19.11.2022

Abwechslungsreiche Wanderung durch die Fränkische Schweiz

Vom Betzenstein über das Hexentor und die Buchnerhöhle zum Wassersteintor, vorbei am Großen Wasserstein bis nach Höchstädt. Von dort geht es weiter nach Leupoldstein und den Leupoldsteiner Wänden. Der weitere Weg führt uns Richtung Neudorf, vorbei am Jura-Elefanten bis zur Ruine Stierberg. Anschließend zurück zum Parkplatz.

Gehzeit 4,5 Stunden
Höhenmeter 400 hm



**Ich freu mich auf Eure Teilnahme
Chrissi**





Jugendleiter und Fachübungsleiter der Sektion Ingolstadt

Name	Ausbildung / Funktion
Sabine Kuchta	Jugendreferentin
Jaroslav Kuchta	Jugendleiter
Frederik Schmidt	Jugendleiter
Bela Schmidt	Jugendleiter
Tom Grad	Kletterbetreuer Breitensport
Luisa Prescher	Trainer C Sportklettern
Freifried Hartmann	Trainer C Sportklettern
Christian Poznanski	Unterstützung Wettkampfklettern
Petra Gruber	Trainer C Sportklettern
Klaus Verweyen	Trainer C Sportklettern
Matthias Hammerschick	Trainer C Sportklettern
Barbara Kessler	Trainer C Sportklettern
Ingrid von Hillebrandt	Trainer C Sportklettern
Joachim Seitz	Trainer C Sportklettern
Michael Schurr	Trainer C Sportklettern / Trainer C Bergsteigen
Julian Reuthlinger	Kletterbetreuer Breitensport in Ausbildung
Elke Schultz-Ketzler	Kletterbetreuer Breitensport
Andreas Lörcher	Kletterbetreuer Breitensport / Leitung Klettergruppe
Rupert Wagner	Trainer C Sportklettern / Trainer B Sportklettern
Sebastian Ernst	Trainer B Alpinklettern / Trainer B Hochtouren / ZQ Leistungsbergsteigen
Thomas Lange	DAV-Wanderleiter / ZQ Schneeschuhbergsteigen
Martin Schmidberger	Trainer C Bergsteigen, Skibergsteigen, Skilauf / Trainer B Skihochtouren / ZQ Free
Edi Graf	Trainer C Skibergsteigen / Trainer B Alpinklettern
Wolfgang Pollich	Trainer C Bergsteigen
Stefanie Geller	Trainer C Skibergsteigen in Ausbildung
Stephan Stickler	Trainer C Bergsteigen / Leitung Ski- und Hochtourengruppe
Josef Mayr	Trainer C Bergsteigen
Christiane Barthel	DAV-Wanderleiterin
Daria Szplit	DAV-Wanderleiterin
???	Wir suchen einen neuen FÜL Mountainbike!!!
Elmar Gerstner	DAV-Wanderleiter / Unterstützung / Aushilfe Führung 3. Wandergruppe
Barbara Mahrt	Organisation Busfahrten
Rosi Killian	Organisation Wandergruppe
Josef Walter	DAV-Wanderleiter / Leitung Wandergruppe / Führung der 1. Wandergruppe
Roland Neumayer	DAV-Wanderleiter / Leitung Wandergruppe / Führung der 2. Wandergruppe
Alex Mandziak	Unterstützung als Wanderleiter
Wolfgang Gartenlöhner	DAV-Wanderleiter - Schmankerlgruppe
Ehrenfried Frinken	Leitung - Senioren-Wandergruppe
Renate Knoth	Organisation Busfahrten
Sigrid Hagn	Senioren-Wandergruppe/ Unterstützung
Sepp Auer	DAV-Wanderleiter
Klemens Schreiner	Trainer C Sportklettern / Leitung Tourengruppe Konstein
Gerrit Matzel	Trainer C Sportklettern
Christa Häberlein	Trainer C Sportklettern
Alexander Weber	Betreuung Oberlandsteig
Wolfgang Eichenseher	Betreuung Oberlandsteig

Sektionsgruppe	Telefon	E-Mail-Adresse DAV
Kinder - Jugendgruppe	08453/3354300	sabine.kuchta@dav-ingolstadt.de
Kinder - Jugendgruppe	08453/3354300	jaroslav.kuchta@dav-ingolstadt.de
Kinder - Jugendgruppe		Frederik.schmidt@dav-ingolstadt.de
Kinder - Jugendgruppe		Bela.schmidt@dav-ingolstadt.de
Kinderklettern	0151/19518445	thomas.grad@dav-ingolstadt.de
Kinderklettern	0176/80115892	luisa.prescher@dav-ingolstadt.de
Wettkampfklettern	08458/9184	freifried.hartmann@dav-ingolstadt.de
Wettkampfklettern	08458/3429963	christian.poznanski@dav-ingolstadt.de
Sportklettern	0841/12604860	petra.gruber@dav-ingolstadt.de
Sportklettern	0841/9908029	klaus.verweyen@dav-ingolstadt.de
Sportklettern	0841/8863812	matthias.hammerschick@dav-ingolstadt.de
Sportklettern	0151/51670972	barbara.kessler@dav-ingolstadt.de
Sportklettern	0841/3707676	ivhillebrandt@gmx.de
Sportklettern	0841/34120	joachim.seitz@dav-ingolstadt.de / joachim.seitz-dav@web.de
Sportklettern		michael.schurr@dav-ingolstadt.de
Sportklettern	0176/60913934	julian.reuthlinger@dav-ingolstadt.de
Sportklettern	08424/7809873	praxis-elkeschultz@gmx.de
Sportklettern		andreas.loercher@dav-ingolstadt.de
Sportklettern	0157/72363371	rupert.wagner@dav-ingolstadt.de
Sportklettern	0151/16803568	sebastian.ernst@dav-ingolstadt.de
Schneeschuhtourengruppe	0841/1286465	thomas.lange@dav-ingolstadt.de
Ski- und Hochtourengruppe	0176/62035452	martinschmidberger84@web.de
Ski- und Hochtourengruppe	0151/10761831	edmund.graf@dav-ingolstadt.de
Ski- und Hochtourengruppe	0160/90664445	wolfgang.pollich@dav-ingolstadt.de
Ski- und Hochtourengruppe		stefanie.geller@dav-ingolstadt.de
Ski- und Hochtourengruppe	0157/72715550	stephan.stickler@dav-ingolstadt.de
Ski- und Hochtourengruppe	0176/22696197	josef.mayr@dav-ingolstadt.de
Tourengruppe Bergfreu(n)de	01520/4582662	christiane.barthel@dav-ingolstadt.de
Wandergruppe „Bewegend“ Berg + Bike Team	0151/42134344	daria.szplit@dav-ingolstadt.de
Wandergruppe	08431/44394	elmar.gerstner@dav-ingolstadt.de
Wandergruppe	0841/3796955	barbara.mahrt@web.de
Wandergruppe	08457/1762	rosa.killian@dav-ingolstadt.de
Wandergruppe	08450/925828	josef.walter@dav-ingolstadt.de
Wandergruppe	0841/370369	roland.neumayer@dav-ingolstadt.de
Schmankerltouren	08139/7112	w.gartenloehner@t-online.de
Senioren-Wandergruppe	0160/91190549	ehrenfried.frinken@dav-ingolstadt.de
Senioren-Wandergruppe	0841/14378548	rknoth@jahoo.de
Senioren-Wandergruppe	0841/68513	sigrid.hagn@dav-ingolstadt.de
Tourengruppe Konstein	08426/98170	sepp.auer@dav-ingolstadt.de
Tourengruppe Konstein	08423/987165	klemens.schreiner@dav-ingolstadt.de
Tourengruppe Konstein	08422/986778	gerrit.matzel@dav-ingolstadt.de
Tourengruppe Konstein	08467/7669005	christa.haeberlein@dav-ingolstadt.de
Tourengruppe Konstein	08466/8463	alexander.weber@dav-ingolstadt.de
Tourengruppe Konstein	0841/99222280	wolfgang.eichenseher@dav-ingolstadt.de



Nachhaltigkeit heißt,

der Region etwas zurückzugeben und einen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit beginnt für uns um die Ecke. Wir sind stolz darauf, als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Wirtschaft zu sein, der erheblich zur Wertschöpfung und zum Wohlstand der Region beiträgt.

In Form von Spenden, Sponsoring, Gewinnausschüttungen und einer Stiftung, unterstützen wir unterschiedlichste Projekte und Organisationen in der Region – angefangen von dem Bereich Bildung, über Kultur, Soziales, Sport bis zum Thema Umwelt.



**Nachhaltigkeit.
Der Rede wert.**

**Weil unser Morgen
ein Hier und Jetzt
braucht.**

 **Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**